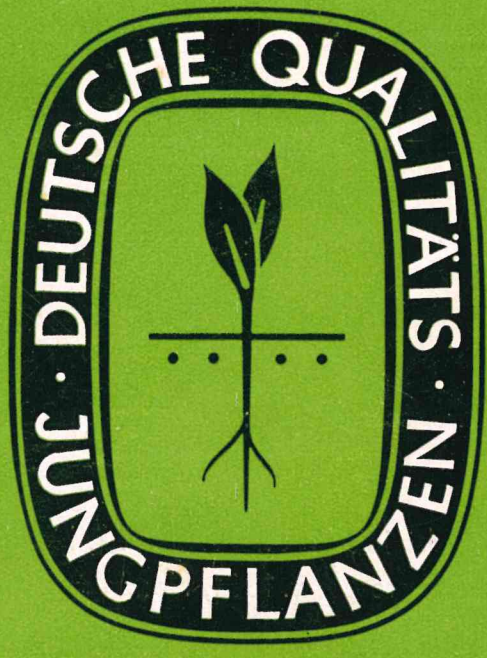


WALTER SÜPTITZ

GARTENBAUBETRIEB

HAMBURG-EIDELSTEDT

FRÜHJAHR 1953

Walter Süptitz

HAMBURG-EIDELSTEDT

Hörgensweg 76
Fernruf: 58 16 47

Postscheckkonto: Hamburg 728 84

Bankkonten:
Schleswig-Holsteinische und Westbank, Hamburg-Altona
Neue Sparcasse v. 1864, Hamburg-Eidelstedt

Telegramm-Anschrift:
Süptitz, Hamburg-Eidelstedt

Bahnstation
für Stück- und Expreßgut: Hamburg-Eidelstedt
für Waggonladungen: Hamburg-Eidelstedt-Ost

Preisliste Frühjahr 1953

Wirral Supreme

Chrysanthemum leucanthemum »Wirral Supreme«

Eine Freilandschnittstaude, die sich bestens bewährt hat. Die Blumen sind reinweiß und ganz gefüllt. Die Hauptblütezeit fällt in eine an langstieligen Freilandschnittblumen arme Zeit, von Mitte Juni bis Ende Juli. Die Pflanze remontiert dann bis zum Eintritt stärkerer Fröste. Abgeschnitten sind die Blumen bis 2 Wochen haltbar im Wasser. Dieser Wert ist von vielen Blumengeschäftsinhabern schon erkannt, und die Blumen finden daher leicht Käufer.

Jungpflanzen mit Topfballen, lieferbar zur Auspflanzzeit im zeitigen Frühjahr:

10 Stück DM 8,50, 100 Stück DM 75,—

Sehr geehrte Geschäftsfreunde!

Die neue Sorten- und Preisliste 1953 wird Ihnen wieder viele neue Anregungen geben. Auch in diesem Winter sollten Sie sich in Muße Gedanken machen über neue und bessere Sorten und Anbaupläne.

Da das Angebot an Neuheiten immer noch nicht abflaut, ist die Auswahl oft schwierig. Ich bin aber zu weiteren brieflichen und mündlichen Auskünften und Beratungen gern bereit. Neue, bessere Sorten lassen sich leichter nutzbringend verkaufen und bringen per qm Anbaufläche höhere Erträge.

Beim Durchblättern der Liste werden Sie finden, daß ich an Arten und Sorten nur das Modernste und Beste aus allen Ländern aufgenommen habe. Neuheiten, die der Prüfung im eigenen Betrieb nicht standhalten und keinen wirtschaftlichen Erfolg versprechen, werden erbarmungslos ausgemerzt oder auch, wenn teuer im Einkauf, gar nicht erst angeboten. Alle Mutterpflanzen werden aus kleinen selektierten Beständen, oft sogar von Einzelpflanzen, gezogen. Deshalb können Sie mit der Lieferung gesunder, nicht degenerierter Jungpflanzen rechnen, die gute Verkaufspflanzen ergeben. Fast alle Neuheiten sind schon in größeren Mengen lieferbar; trotzdem bitte ich um rechtzeitige Bestellung, um allen Ihren Wünschen gerecht werden zu können.

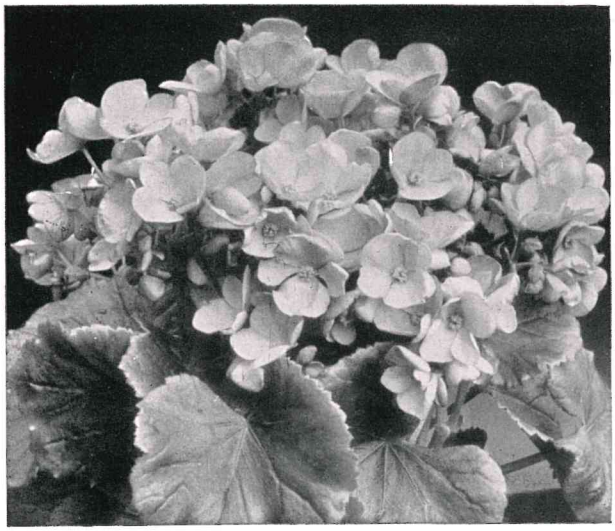
Hochachtungsvoll

Walter Süptitz
GARTENBAUBETRIEB
Hamburg-Eidelstedt

Im Dezember 1952

Lorraine-Begonien

Die Anzucht von Lorraine-Begonien ist weiterhin ein Hauptspezialzweig meines Betriebes. Die Mutterpflanzen-Auslese ist weiter betrieben worden, so daß Sie gut wachsende, nicht degenerierte Jungpflanzen erhalten, die gute Verkaufspflanzen ergeben. Für gesunde, ä l c h e n - u n d t h r i p s f r e i e Ware leiste ich volle Garantie. Meine frühere Einführung Süptitz' Juwel ist aufgegeben worden, da sie durch Marina überholt ist. Ebenfalls habe ich die frühblühende Tove fallen lassen. Marina und die diesjährige Neuheit „Dunkle Marina" sind die empfehlenswertesten Sorten.



Marina

Carolina

Kulturanweisung. Schädlings- und Mehltaubekämpfung. Die Begonien-Jungpflanzen sind stets sofort nach Eintreffen zu verpflanzen bzw. einzupflanzen, sonst verhärten sie durch den Standortwechsel. Als Erde wähle man eine Zusammenstellung von Lauberde, Düngertorf, Misterde, entsprechend Sand und etwas Hornspänen. Ein genaues Mengenverhältnis ist schwer anzugeben, da die Erden in jeder Gärtnerei anders beschaffen sind. Beim letztmaligen Verpflanzen, das Ende August bis Anfang September erfolgen soll, nehme man etwas schwerere Erde sowie einen Zusatz von Kalimagnesia und Superphosphat. Sollte sich bei den Pflanzen trotzdem noch Hunger einstellen, so gebe man abwechselnd wöchentlich einmal Volldünger und organischen Dünger in schwachen Lösungen. Als Kulturräume eignen sich fast alle Häuser sowie, von Mitte Mai bis September, lauwarm gepackte Mistbeetkästen; diese sollten jedoch stets etwas Luft haben, damit sich nicht soviel Schwitzfeuchtigkeit auf den Blättern bildet. Es muß nachts gedeckt werden. Letztmaliges Stutzen sollte im August beendet sein. Später stutzt man höchstens noch vereinzelt zur Formgebung. Als Temperatur genügen während der Kulturzeit 15-16 Grad Celsius. Leichtes Heizen und Lüften fördert das Wachstum. Man soll nicht zu sparsam mit dem Lüften sein, damit die Pflanzen fest und kurz bleiben und sich hernach im Zimmer gut halten. Grundbedingung ist, daß Erde, Töpfe sowie Kulturräume sauber sind, damit keine Älcheninfektion erfolgen kann, denn nur durch vorbeugende Sauberkeit läßt sich ein Älchenbefall vermeiden. Nach neuesten Forschungen sind E 605 und Systox — man beachte jedoch die auf den Packungen angegebenen Dosierungen genau — auch bei der Älchenbekämpfung erfolgreich. In regelmäßigen Zeitabständen bekämpfe man Blattläuse und Thrips wie üblich. In den letzten Jahren tritt im Herbst leicht Mehltau auf; Ursache sind wohl meistens Temperaturschwankungen. Bei beginnendem Befall ist die einfachste vorbeugende Bekämpfung ein leichtes Bestäuben der Pflanzen sowie ein Belegen der Zulaufrohre mit Schwefelblüte. Damit der Schwefel zur Wirkung kommt, sollte man in den nächsten Tagen und Nächten die Temperatur in den Häusern etwas erhöhen.

Dunkle Marina (Meine Einführung aus Dänemark 1953)
Ein Sport der Marina mit dunklerer Blütenfarbe als Ege's Favorit. Sonst alle Eigenschaften wie die Stammsorte. Die beste Nachkriegseinführung.
Blütezeit je nach Kultur ab Ende September bis Weihnachten.
Blattstecklinge bis 15. Juni: 10 Stück DM 7,—, 100 Stück DM 65,—
Blattstecklinge ab 20. Juni: 10 Stück DM 6,—, 100 Stück DM 55,—
Kopfstecklinge aus dem Beet ab 20. Juni:
10 Stück DM 4,50, 100 Stück DM 40,—

Marina (Einführung 1951)
Dunkelrosa, große Einzelblüten an kurzen Stielen, wodurch der Aufbau ganz geschlossen ist. Kurzer, gedrungener, niedriger Wuchs. Blütezeit je nach Kultur, Ende September bis Weihnachten.
Blattstecklinge bis 15. Juni: 10 Stück DM 6,—, 100 Stück DM 55,—
Blattstecklinge ab 20. Juni: 10 Stück DM 5,—, 100 Stück DM 45,—
Kopfstecklinge aus dem Beet ab 20. Juni:
10 Stück DM 4,—, 100 Stück DM 35,—

Carolina (Skåne)
Dunkelrosa, ähnlich der Juwel, also nicht ganz so kurz und geschlossen im Aufbau wie Marina, aber unbedingt als Verbesserung der Juwel anzusprechen. Teils wird Carolina auch unter dem Namen Skane angeboten.

Verbesserte Solbacken
Dunkelrosa, geschlossener Blütenstand, mittelgroße Einzelblüte und Belaubung. Für frühe Blütezeit ab September bis November nicht zu entbehren.

Gloire de Lorraine Alba Die Stammsorte in weiß.

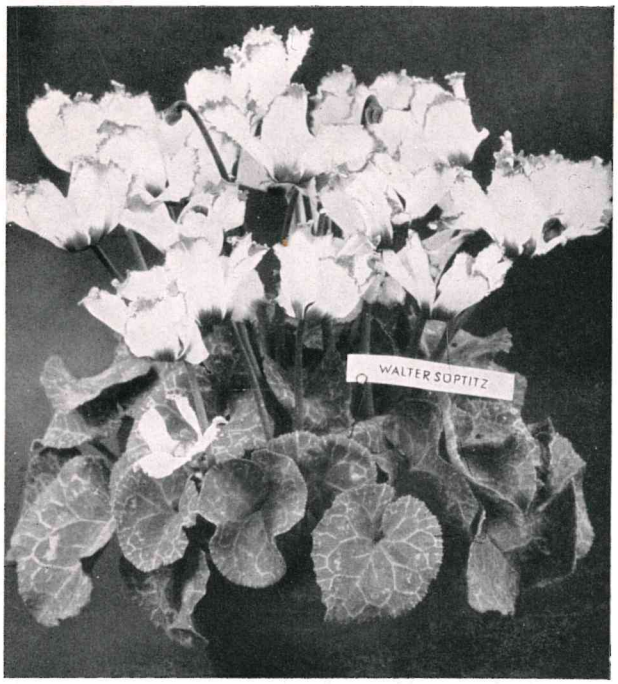
Konkurrent
Durch immer wieder vorgenommene Einzelauslesen kann ich einen fabelhaften Typ dieser alten Sorte liefern. Der gedrungene, üppige Wuchs, der gute Aufbau und die gleichmäßige Blütenfülle stellen alle anderen Sorten in den Schatten. Die Farbe ist ein apartes Rosa. Die Haltbarkeit ist hervorragend. Blütezeit je nach Kultur von Oktober bis Februar. Für späte Blüte unentbehrlich.

Ege's Favorit
Intensive dunkelrosa Blütenfarbe, ungemein reichblühend und die haltbarste aller Sorten. Der Wuchs ähnelt mehr der alten Gloire de Lorraine. Als Ampelpflanze empfehlenswert. Sie liebt Hauskultur. Ein großer Vorzug ist, daß Ege's Favorit reichlich gestutzt werden kann und sich die Kopfstecklinge bei kurzer Kulturzeit noch zu schönen Verkaufspflanzen entwickeln. Frühe Blüte, September bis November.

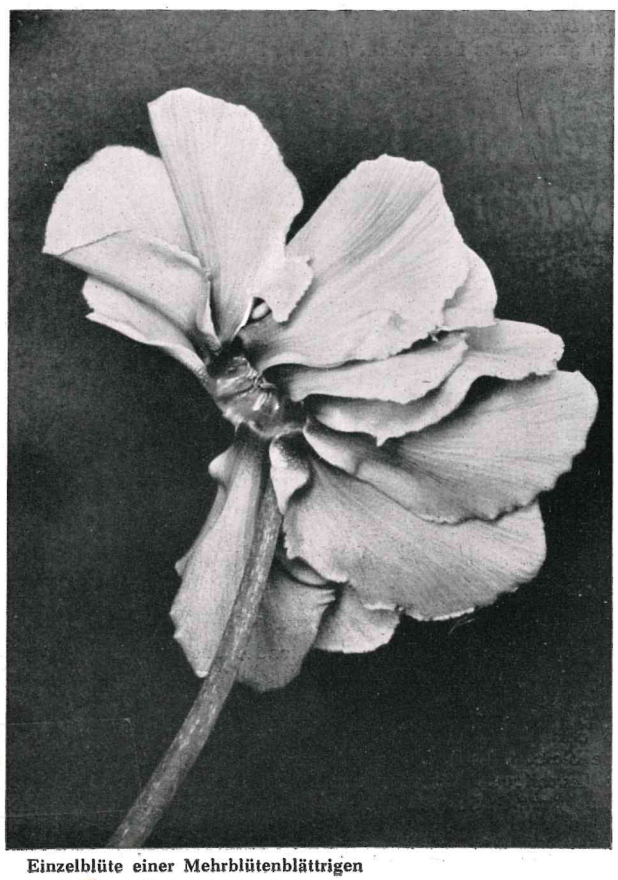
Preise für vorstehende 5 Sorten:
Blattstecklinge aus kleinen Töpfen
bis 15. Juni % DM 50,—, 10 Stück DM 6,—
ab 20. Juni % DM 40,—, 10 Stück DM 5,—
Kopfstecklinge aus dem Beet
ab 20. Juni % DM 25,—, 10 Stück DM 3,—
Ege's Favorit-Kopfstecklinge aus dem Beet
bis 15. Juni % DM 25,—, 10 Stück DM 3,—
ab 20. Juni % DM 20,—, 10 Stück DM 2,50

Cyclamen

Die Cyclamen haben sich in unseren Topfpflanzen-Betrieben den ersten Platz erobert. Gerade in den letzten Jahren ist der Umsatz bedeutend gestiegen. Die meisten Samenkäufer werden auch schon selbst die Feststellung gemacht haben, welche Vertrauenssache der Cyclamensameneinkauf ist. Sie können versichert sein, daß alle erdenkliche Mühe und Sorgfalt aufgewandt wird, um die Zucht auf der Höhe zu halten und weiter zu vervollkommnen. Durch 25jährige gewissenhafte Auslese der Samenträger kann ich eine erlesene Rasse liefern, die sich durch guten Wuchs und Knospenansatz, edle große Blumen und besonders intensive Farben auszeichnet. Die einzelnen Sorten und Farben werden während der ganzen Kulturzeit peinlichst genau voneinander getrennt kultiviert; denn nur so lassen sich genaue Beobachtungen und Kontrollen machen, welche bei der Samenzucht verwertet werden können. Auf der Suche nach guten Vererbern werden die Nachkommen von hunderten von Einzelpflanzen genau beobachtet, und ich glaube in einigen Jahren auch die heute so beliebten getransten Sorten liefern zu können, daß sie in einem größeren Prozentsatz echt fallen.



Viktoria



Einzelblüte einer Mehrblütenblättrigen

Beschreibung der verschiedenen Sorten und Farben

Dunkellachs

ist die am meisten begehrte Farbe. Edelgeformte Blumen mit breiten, runden Blütenblättern. Der Knospenansatz sowie die Blühwilligkeit ist enorm und der Wuchs üppig.

Hellachs (Rosa von Wandsbek)

Die zarte Lachsfarbe mit dem dunklen Auge ist sehr begehrt. Der Farbton variiert in heller und dunkler Tönung. Bis heute ist es leider noch nicht gelungen, die Farbe ganz konstant zu züchten. Blumenform, Blühwilligkeit und Wuchs lassen nichts zu wünschen übrig.

Lachskarmin

entstand aus einer Kreuzung von Rosa mit Auge und Dunkellachs und ergab einen schönen, leuchtenden Farbton und findet in kleinen Mengen Liebhaber. Der ganze Wuchs und Aufbau ist sehr kompakt, enorm blühwillig und früh.

Rot mit Lachsschein

Dunkelrot ist in der Nachfrage sehr zurückgegangen; deshalb führe ich nur noch diese eine schöne Sorte.

Leuchtendrot

Ein schönes leuchtendes Rot, besonders große breite Blumen, sehr stark wachsend. Die Nachfrage nach dieser Sorte hat in den letzten Jahren wieder zugenommen.

Rosa mit Auge

stellt eigentlich die Urfarbe der Cyclamen dar. Blütenform sowie Wuchseigenschaften erstklassig. Besonders schöne Blattzeichnung.

Cattleyenrosa

hat alle Eigenschaften wie Rosa mit Auge, ist jedoch orchideenfarbig.

Reinweiß

Besonders große Blumen mit breiten, runden Blütenblättern, sehr gut durchgezüchtet.

Weiß mit karmin Auge

die alte gutwachsende Sorte.

Leuchtfeuer (Lachsscharlach)

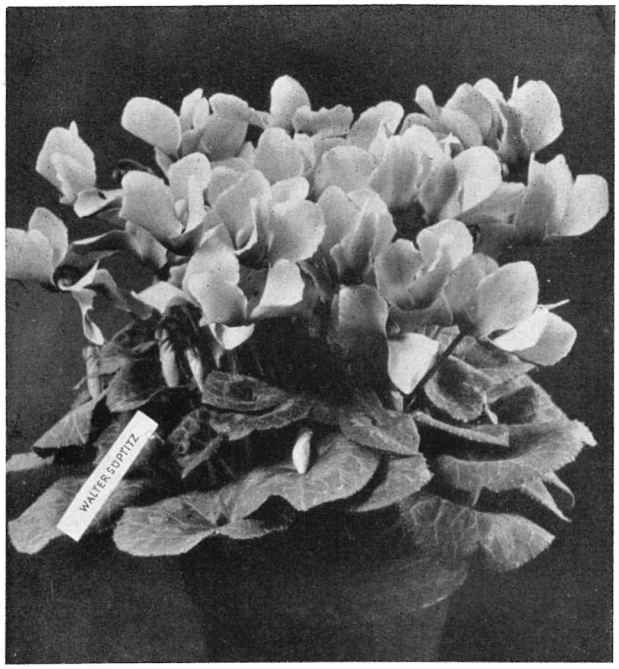
Meine Leuchtfeuer sind von selten dunkler Farbe. Die Farbe geht allerdings etwas auf Kosten der Blütengröße, auch ist der Wuchs nicht ganz so stark wie bei Dunkellachs.

Flamingo

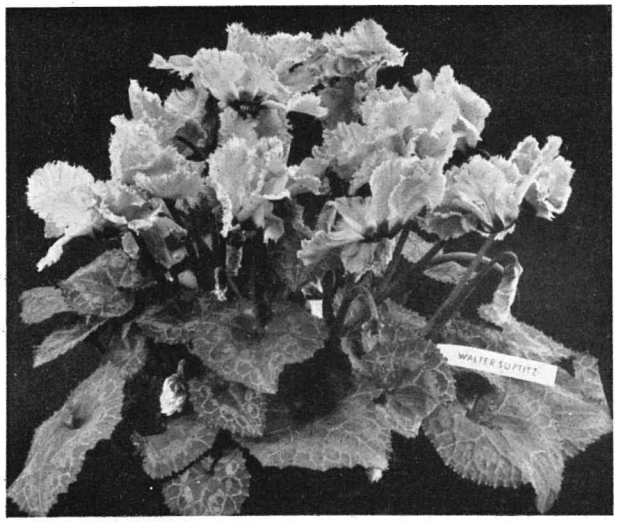
Leuchtfeuer mit hellem Rand und dunklen Blättern. Wuchseigenschaften wie Leuchtfeuer.

Dunkelrot mit Silbersaum

eine Sorte, die ihre Liebhaber hat.



Leuchtfeuer



Lachs gefranst

Mehrblütenblättrige

Barbarossa
Eine Liebhabersorte. Lachsfarbig mit weißem Bart auf jedem Blütenblatt, wodurch die Blume sehr originell wirkt. Sehr schöne Blattzeichnung, der Wuchs ist mittelstark, die Blüte ziemlich spät.

Gefranste Sorten

Leider fallen die gefransten Sorten noch nicht ganz echt. Bei allen gefransten Farben ist noch ein kleiner Prozentsatz, der schlecht aufblüht. Diese sollte man, sobald erkennbar, sofort ausmerzen. Es sollte aber kein Grund sein, die Kultur der gefransten Sorten nicht aufzunehmen. Die Nachfrage darin ist groß; auch erzielt man für Pflanzen sowohl wie für Schnittblumen höhere Preise. Lachs gefr., Hellachs gefr., Rosa m. Auge gefr. sind am besten durchgezüchtet. Im letzten Herbst haben mir dies viele meiner Kunden bestätigt.

Lachs gefranst
Besonders schöne Pastellfarben, die heute sehr begehrte Form. Der Wuchs und Knospenansatz ist sehr üppig.

Hellachs gefranst
Zarte Farbtöne, stammt aus Lachs gefranst und hat dieselben Eigenschaften.

Reinweiß gefranst
Ein Prachtstück, findet immer mehr Freunde.

Weiß mit Auge gefranst
ist ebenfalls unentbehrlich im Sortiment.

Rosa mit Auge gefranst
Besonders schöne Farbabstufungen, sehr beliebt.

Leuchtendrot gefranst
Als gefranste ist auch die rote Farbe begehrt, oft sind auch Pflanzen mit weißem Saum dabei, was sich bisher leider noch nicht konstant durchzüchten ließ.

Cattleyenrosa gefranst
Farbe sowohl als auch Form erinnern an eine Orchidee.

Viktoria-Sorten

Die Viktoriaklasse ist jetzt auch in mehreren Farben lieferbar. Die alte Viktoria, weiß mit rotem Auge und Rand, hat leider immer noch etwas kleine Blumen, ist aber reichblühend. Die neuen Farben Lachs, Hellachs, Leuchtendrot und Dunkelrot haben schon normal große Blumen und sind wert, beachtet zu werden, da die Kundschaft gern etwas Besonderes haben will.

Mehrblütenblättrige Cyclamen

Um den Wünschen meiner Kundschaft, besonders auch im Ausland, gerecht zu werden, habe ich auch den mehrblütenblättrigen Cyclamen meine Aufmerksamkeit zugewandt. Die Blumen haben bis zu 12 Blütenblätter, sind enorm groß und fallen bis zu 60—70% echt. Der Wuchs ist kurz und gedrungen, ebenfalls ist die Blühwilligkeit trotz des starken Stieles hervorragend. Besonders wird diese Rasse auch als Schnittblume eine große Rolle spielen. Durch die großen Einzelblumen ist die Pflanze besser verkaufsfähig.

Lachsrosa
Die Farbe ist etwas heller als unser Dunkellachs, sehr schöne Tönungen, sehr große Blumen mit 8-12 Blütenblättern, gedrungener Wuchs.

Hellachs
Hellachs mit dunklem Auge, sehr apart.

Lachskarmin
Eine sehr schöne neue Farbe, leuchtendes Lachskarmin mit kirschfarbigem Auge.

Leuchtfeuer
wird auch bei den mehrblütenblättrigen immer eine begehrte Farbe bleiben. Im Farbton nicht ganz so dunkel, wie die gewöhnliche Leuchtfeuer, hat aber einen nicht zu beschreibenden leuchtenden, warmen Schmelz.

Cattleyenfarbig
Farbe und Blumengröße stehen einer Cattleya nicht nach.

Preise für Cyclamen-Samen und Sämlinge

Beachten Sie bitte die vorstehende Beschreibung der einzelnen Sorten und Farben. Sollten einige Liebhaber-Farben ausverkauft sein, so werde ich mir erlauben, falls nicht ausdrücklich verbeten, Ersatz in ähnlichen oder Hauptfarben zu geben.
Sämlinge aus dem Saatbeet sind lieferbar von Oktober bis Anfang März, einmal pikierte Sämlinge von Dezember bis Ende April, zweimal pikierte Sämlinge ab Ende März bis Ende Juni.

‰ Preis ab 500 einer Preisgruppe

Hauptfarben

**Dunkellachs, Hellachs, Lachskarmin,
Rot mit Lachsschein, Leuchtendrot,
Rosa mit Auge, Cattleyenrosa, Reinweiß,
Weiß mit karmin Auge**

Sämlinge aus dem Saatbeet		Einmal pikiert	
%	‰	%	‰
DM 11,—	DM 100,—	DM 17,—	DM 150,—

Zweimal pikiert	
%	‰
DM 23,—	DM 200,—

Samen 100 Korn DM 4,—, 1000 Korn DM 34,—

Leuchtfeuer, Gefranste und Liebhaberfarben

**Leuchtfeuer (Lachsscharlach), Flamingo,
Dunkelrot mit Silbersaum, Barbarossa,
Lachs gefranst, Hellachs gefranst,
Reinweiß gefranst, Weiß mit Auge, gefranst,
Rosa mit Auge gefranst, Leuchtendrot gefranst,
Cattleyenrosa gefranst, Viktoria weiß mit rotem Auge und Rand,
Viktoria leuchtendrot, Viktoria dunkelrot,
Viktoria dunkellachs, Viktoria hellachs**

Sämlinge aus dem Saatbeet		Einmal pikiert	
%	‰	%	‰
DM 12,50	DM 110,—	DM 18,—	DM 160,—

Zweimal pikiert	
%	‰
DM 26,—	DM 230,—

Samen 100 Korn DM 5,—, 1000 Korn DM 42,—

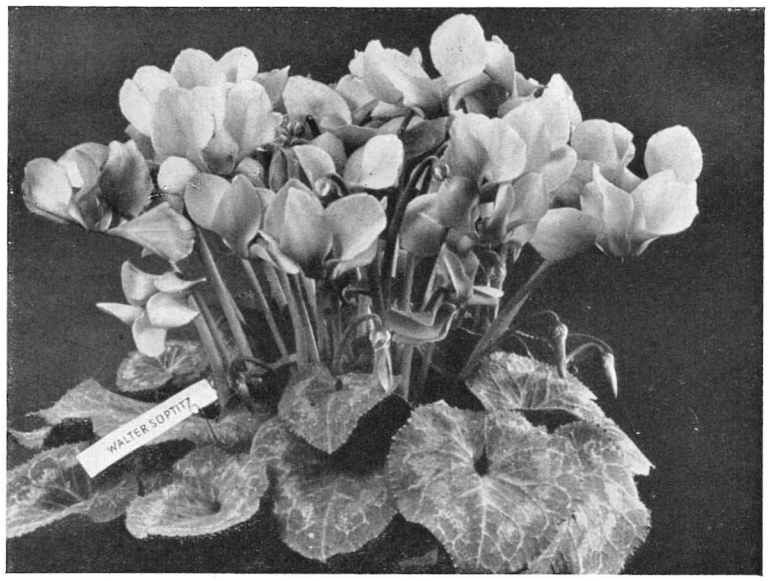
Mehrblütenblättrige

**Lachsrosa, Hellachs, Lachskarmin,
Leuchtfeuer, Cattleyenfarbig**

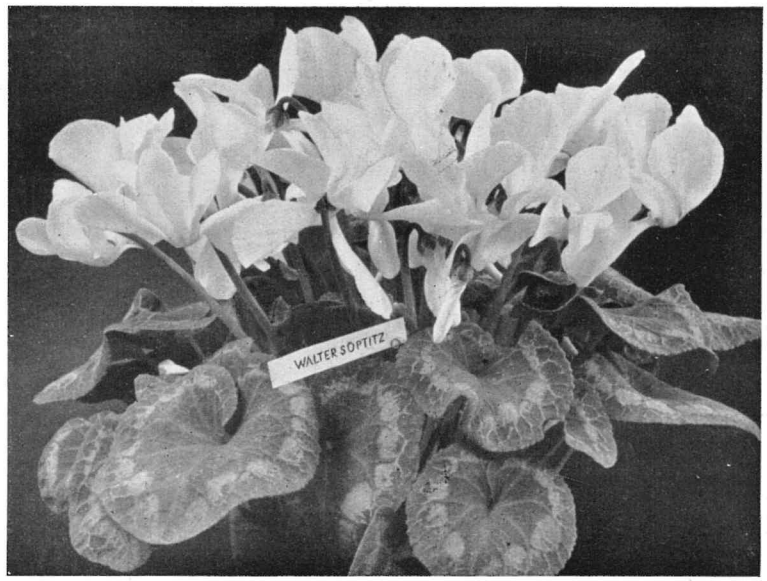
Sämlinge aus dem Saatbeet
% DM 20,—

Einmal pikiert % DM 25,— | Zweimal pikiert % DM 35,—

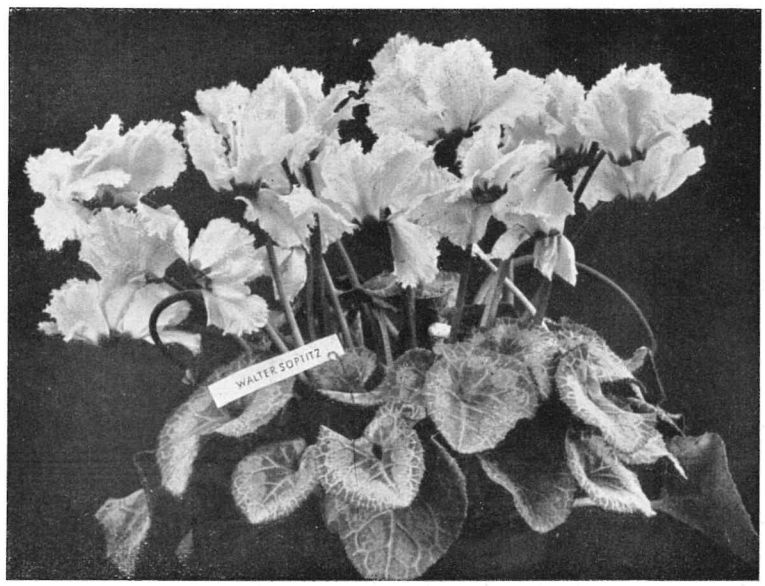
100 Korn DM 12,—



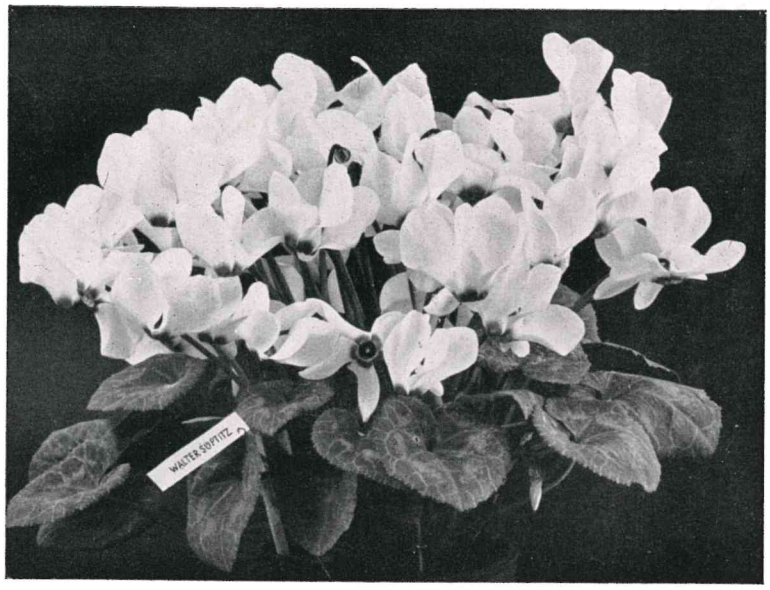
Dunkellachs



Reinweiß



Hellachs gefranst



Weiß mit karmin Auge

Anleitung für die Aussaat von Cyclamen

Cyclamensamen wird von Ende August bis Mitte Januar ausgesät. Als Aussaaterde verwende man 5 Teile Garten- und Buchenlauberde, 3 Teile Torfmull, 1 Teil alte Misterde und 2 Teile Sand, alles abgelagert und gut bearbeitet. Die Schalen oder Kisten werden gleichmäßig und nicht ganz voll angefüllt, mit einem Brett etwas angedrückt und kräftig angegossen. Dann erfolgt eine gleichmäßige, nicht zu dichte Verteilung der Saat. Die Körner werden dann ca. 3/4 cm mit Erde bedeckt und nochmals angegossen, mit einer ganz dünnen Sandschicht bestreut und darauf nochmals mit einer ca. 3 cm dicken feuchten Torfmullschicht bedeckt. Die Torfmullschicht verhindert ein ungleichmäßiges Austrocknen, die dünne Sandschicht ein besseres Lösen des Torfmulls beim Abnehmen. Die Temperatur soll 15—18 Grad Celsius während der Keimung betragen und darf weder unter — noch überschritten werden. Bedingung einer guten Keimung ist gleichmäßige Feuchtigkeit. Einmal zu trocken führt bereits zum gänzlichen Mißerfolg. Nach ca. 3 1/2 bis 4 Wochen muß die Torfmullschicht entfernt werden; denn dann wird die Keimung beginnen. Man kontrolliere bei den weißen Sorten, da diese immer zuerst auflaufen. Liegen die Samen im Keim, so darf man nicht mehr zu feucht halten, da sonst leicht Fadenpilz auftritt. Sobald das Keimblatt genügend ausgebildet ist, wird pikiert. Die Weiterbehandlung ist wohl jedem Gärtner bekannt, sonst lese man nach in: Schneider-Maatsch „Cyclamen", Verlag Paul Parey sowie in: Friedrich Meyer „Alpenveilchen", Verlag Eugen Ulmer, Ludwigsburg.

Edelpelargonien

Die Edelpelargonien bringen mit ihrem intensiven Farbenspiel eine willkommene Abwechslung ins Topfpflanzengeschäft; daher haben die Anzuchten in den letzten Jahren wieder an Bedeutung zugenommen. Die Kultur wird meistens bekannt sein, jedoch folgen kurz einige Angaben. Man wähle eine kräftige, nahrhafte, schwere, mit etwas grobem Düngertorf untermengte Erde und sorge für hellen, kühlen (8 bis 10 Grad Celsius), luftigen Standort. Bei starker Frühjahrssonne muß leicht schattiert werden. Sind die Pflanzen im Verkaufstopf stark durchwurzelt und es macht sich Nahrungsmangel bemerkbar, gebe man wöchentlich einmal schwache Volldüngerlösungen. Eine regelmäßige vorbeugende Schädlingsbekämpfung ist erforderlich. - Zur Schonung des Topfballens wird derselbe für den Transport mit einem Papptopf versehen. - Ia gesunde Jungpflanzen mit Topfballen. Frei von Ungeziefer! Lieferung von Oktober bis April.

Minna Lorenzen
(Eigene Einführung 1948)

Begonienrosa mit dunklen, in blutrot übergehenden Flecken auf den beiden oberen Blütenblättern. Wuchs wie Marie Vogel, sehr empfehlenswert.

Martha Süptitz
(Eigene Einführung 1940)

Ein Sport der Marie Vogel. Grundfarbe cattleyenlila, mit intensivem schwarzlila Fleck. Sonst alle guten Eigenschaften der Stammsorte. Wuchs bedeutend kürzer als Deutscher Ruhm.

Frau Käthe Süptitz
(Eigene Einführung 1938)

Blütengrundfarbe rosa, mit schwarzrotem, in blutrot auslaufendem Fleck. Wuchs, Aufbau und Blütenform wie Marie Vogel.

Marie Vogel

Rot mit schwarzen Flecken, große, leicht gewellte Einzelblüten. Dolden kurz über dem Laube blühend.

Deutsches Hoffen
(Für Frühjahr 1953 ausverkauft)

Salmrosa, aparte Färbung. Einzelblumen groß, leicht gewellt, mit kleinen, dunklen Flecken an den oberen Blumenblättern, Gedrungener Wuchs.

Frühling

Ins Violette spielendes Rot mit dunklen Flecken. Guter Wuchs. Früh blühend.

Marktgärtners Freude

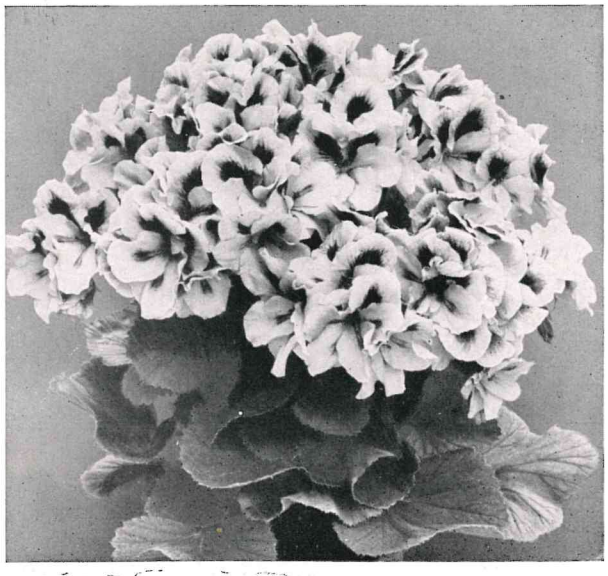
Apfelblütenfarbig, braunrot gefleckt, sehr große Einzelblüten und Dolden. Sehr guter, schneller Wuchs.

Preise für vorstehende 7 Sorten nach Wahl des Bestellers:
10 Stück DM 6,—, 100 Stück DM 50,—
Nach Wahl von mir
10 Stück DM 5,— 100 Stück DM 45,—

Ageratum Blütenteppich
für Beete und Topfverkauf immer noch die beste Sorte.
Bew. Stecklinge 10 Stück DM 1,—, 100 Stück DM 8,—

Lantana hybrida (Wandelröschen)

Bereits vor dem Kriege hatten diese niedrigen, reichblühenden, gegen Witterungseinflüsse unempfindlichen Lantanen viele Liebhaber gefunden. Als Beet-, Gruppen- und Friedhofspflanze sehr zu empfehlen. Kultur wie Heliotrop, Salvien usw., müssen aber ein- bis zweimal gestutzt werden. Lieferbar in den Farben orange, goldgelb und rosa.
Bew. Stecklinge 10 Stück DM 2,—, 100 Stück DM 18,—



Edelpelargonie Marie-Vogel-Klasse

Improved Albert Ecke

Poinsettien

Poinsettia Improved Albert Ecke

Eine neue Einführung aus Amerika. Große, tiefrote, geschlossene Brakteen, gezähntes Laub, nicht so wärmebedürftig wie Oak leaf. Späte Vermehrungen eignen sich auch gut für den Topfverkauf.

Improved Albert Ecke hat sich auch in der letztjährigen Kulturperiode bewährt. Jeder Besucher war begeistert von dieser Sorte. Sie wird alle anderen Sorten verdrängen.

Poinsettia pulcherrima Alba
(Eigene Einführung aus USA)

Crêmeweiß, guter, widerstandsfähiger Wuchs. In kleineren Mengen wird auch diese Sorte bzw. Farbe für besondere Anlässe benötigt.

Jungpflanzen mit Topfballen 10 Stück DM 7,50, 100 Stück DM 60,—
ab 15. August 10 Stück DM 6,—, 100 Stück DM 50,—

Poinsettia pulcherrima Cardinalis

Von der bestbekannten „Cardinalis" kann ich einen sehr guten Typ anbieten. Die Brakteen entwickeln sich bedeutend breiter als bei der alten Sorte. Die Brakteenblätter sind widerstandsfähig und lassen sich gut verpacken.

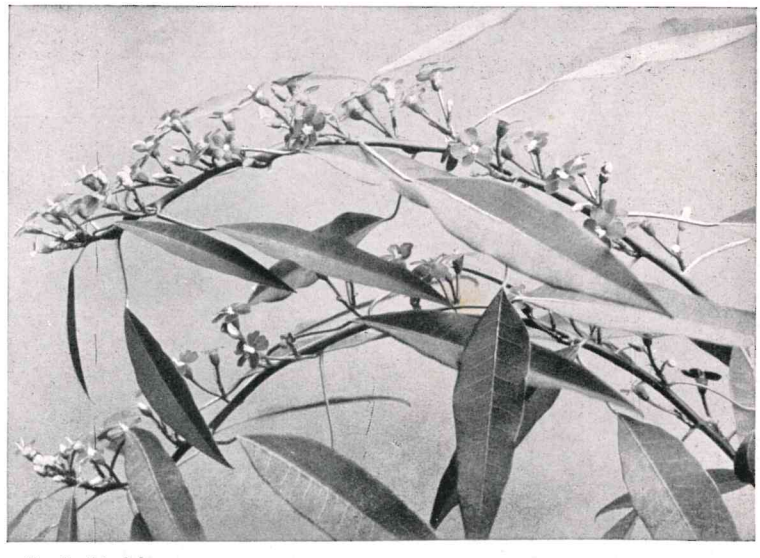
Jungpflanzen mit Topfballen
ab Juni 10 Stück DM 5,—, 100 Stück DM 40,—
ab 15. August 10 Stück DM 4,—, 100 Stück DM 30,—

Kulturanweisung. Poinsettien-Jungpflanzen bekommen auf dem Transport sehr leicht gelbe Blätter und sind daher schnellstens von der Bahn abzunehmen, auszupacken und in eine mittelschwere kräftige Erde zu verpflanzen. Als Erde wähle man Lauberde, Düngertorf, Rasenerde, Misterde und entsprechend Sand. Da die Erden in jeder Gärtnerei anders beschaffen sind, ist es auch hier schwer, ein genaues Verhältnis anzugeben. Die Sommerkultur erfolgt auf einem kalten Mistbeetkasten bei viel Luft und leichtem Schatten, damit die Pflanzen nicht zu lang werden. Die Temperatur soll nicht unter 15 Grad Celsius sinken, da sonst die Blätter abgeworfen werden. Die Poinsettien müssen also zeitig im Herbst in ein helles Haus mit ca. 15—17 Grad Celsius eingeräumt werden. Spätere Vermehrungen sollten gleich im Haus weiter kultiviert werden. Sind die Pflanzen durchgewurzelt, so ist bis zur Blütenbildung Nachdüngung erforderlich. Durch Kurztagsbehandlung läßt sich die Blütezeit regulieren.

Euphorbia fulgens

Gehört zu den Wolfsmilchgewächsen und wird von den führenden Blumengeschäften als Schnittblume sehr geschätzt und gesucht. Euph. fulgens bildet lange, rutenartige, mit zierlichen lanzettlichen Blättern besetzte Zweige, deren oberes Ende leicht gebogen und mit vielen zierlichen, leuchtend zinnoberroten Blüten besetzt ist. Als Pflanze monatelang, aber auch abgeschnitten sehr lange haltbar. Die Kultur ist ähnlich der der Poinsettien, jedoch wähle man kleinere Töpfe und halte die Pflanzen trockener. Späte August - September - Vermehrungen lassen sich sehr gut als kleine Pflanzware für Schalen verkaufen.

Normale Blütezeit zu Weihnachten, jedoch kann man durch Kurztagsbehandlung die Blütezeit um sechs bis acht Wochen vorverlegen. Die Pflanzen müssen dann ab August vier bis fünf Wochen von 17 Uhr bis 8 Uhr total verdunkelt werden.



Euphorbia fulgens

Jungpflanzen aus 5-cm-Töpfen
ab Juni-Juli 10 Stück 6,— DM, 100 Stück 50,— DM
ab 15. August 10 Stück 5,— DM, 100 Stück 40,— DM

Hortensien

In der letztjährigen Hortensien-Treibperiode haben sich die Nachkriegszüchtungen wieder bestens bewährt, und es lohnt sich schon, neue Sorten anzuschaffen. Zuchtziele, wie gesunder, niedriger Wuchs, kurze, feste Stiele, die ein Aufbinden erübrigen, klare, leuchtende Farben und feste Dolden sind bei allen angebotenen Neuheiten erreicht. Auch unter den Hortensien gibt es Lokalpatrioten. Die einzelnen Sorten reagieren je nach örtlichen Erd- und Wasserverhältnissen verschieden. Daher kann ich nur empfehlen, daß jeder Kunde sich diese Neuheiten anschafft und für seine örtlichen Verhältnisse das Beste heraussucht.

NEUZÜCHTUNGEN DER LETZTEN JAHRE

Eldorado
(Draps-Dom)
Hellrot, sehr schöne, feste Dolden. Guter straffer Wuchs, mittelfrüh.

Brillant
(Draps-Dom)
Dunkelkarminrot, dunkelgrünes, glänzendes Laub. Mittelfrüh.

Majestic
(Draps-Dom)
Dunkelrot, guter Wuchs. Mittelfrüh.

Splendeur
(Draps-Dom)
Reinrot, sehr schöne, feste Dolden, kräftiger Wuchs, mittelfrüh.

Admiration
(Draps-Dom)
Leuchtendrot, dunkelgrünes Laub, starker Wuchs, mittelfrüh.

Raymond Draps
(Draps-Dom)
Dunkelrosa, leicht gezahnt, sehr große Dolden, sehr kräftiger Wuchs, früheste der angebotenen Neuheiten von Draps-Dom.

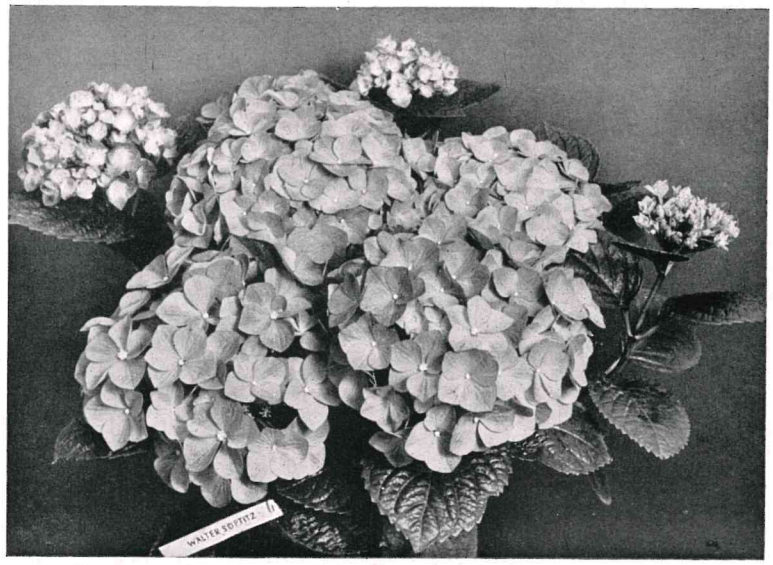
Superbe
(Draps-Dom)
Dunkelrosa bis rot, feste Dolden, kurzer Wuchs, mittelfrüh.

Emotion
(Draps-Dom)
Hellrot, große, feste Dolden, früh bis mittelfrüh.

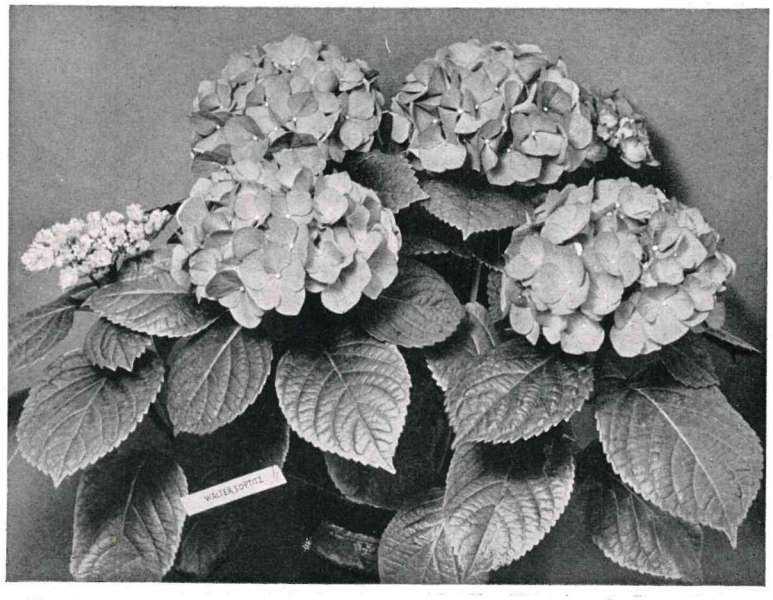
Belgica
(Draps-Dom)
Dunkelrot, große Dolden, mittelfrüh.

Obige Sorten zuletzt Ende Mai stutzen.
Preise für vorstehende 9 Sorten:
10 Stück DM 5,—, 100 Stück DM 45,—

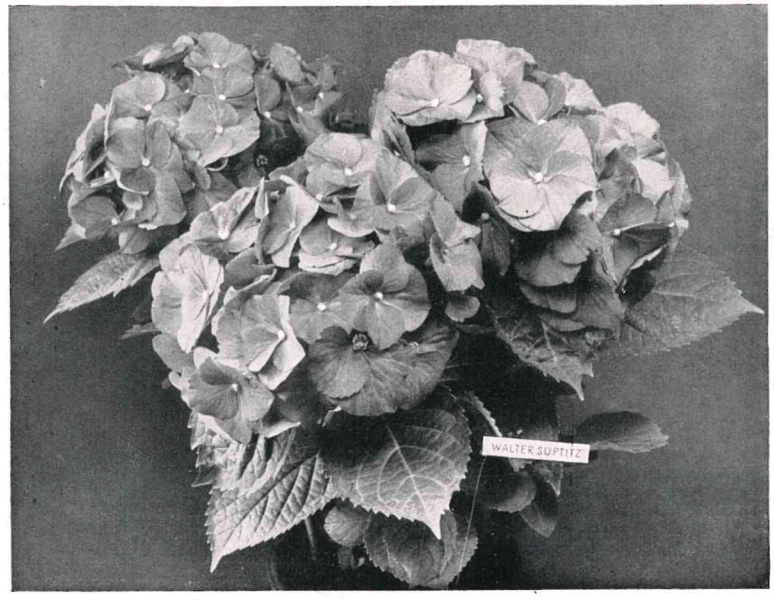
Mein großer Bestand an Mutterpflanzen erlaubt diese günstige Preisgestaltung.



Belgica



Emotion



Gloria

Enziandom
(Steiniger)
Enzianblau, Naturfarbe rot, färbt sich leicht blau, mittelfrüh. Zuletzt Ende Mai stutzen
10 Stück DM 6,—, 100 Stück DM 50,—

Lemmenhof
(Steiniger)
Eine frühe Sorte zum Blaufärben, große Dolden und Einzelblüten. Zuletzt Ende Mai stutzen.

Alpenglühen
(Brugger)
Eine frühe bis mittelfrühe Neuheit von leuchtend roter Farbe, wird besonders in Süddeutschland geschätzt. Zuletzt Anfang Juni stutzen.
Preise für vorstehende 2 Sorten:
10 Stück DM 5,—, 100 Stück DM 40,—

St. Thérèse

Gloria (Schadendorff)
Alleinverkauf dieser Neuheit

Auch im letzten Jahr hat sich die Neuheit unseres bekannten Züchters Schadendorff bestens bewährt. Dunkelrot, die intensivste Farbe, welche wir bis jetzt im Sortiment haben; straffer, niedriger Wuchs, mittelgroßes dunkelgrünes Laub. Früh — Mittelfrüh. Zuletzt Anfang Juni stutzen.

Gerda Steiniger
(Steiniger)

Lachsrosa, große Dolden, frühblühend. Bei entsprechender Kultur bleiben alle Steiniger'schen Züchtungen kurz. Zuletzt Anfang Juni stutzen.

St. Thérèse
(Gaigne)

Reinweiße, große Dolden, starker, gedrungener Wuchs. Sie blüht etwa 2 Wochen später als Matthes Mouillère, und wird diese, außer für ganz frühe Treiberei, verdrängen. Zuletzt Anfang Juni stutzen.
Vorstehende 3 Sorten:
10 Stück DM 4,—, 100 Stück DM 35,—

Vendôme
(Mouillère)

Kirschrote Farbe, sehr große, feste Dolden, dunkelgrünes Laub, starke Stiele, soll nach Angaben des Züchters die Knospen bei der Überwinterung besser halten als Merveille. Mittelfrüh bis spät. Zuletzt Ende Mai stutzen.

Mascotte
(Mouillère)

Purpurkarmin, große, straffe Dolden, Einzelblumen gezähnt; dunkelgrünes Laub, starke Stiele. Früh. Zuletzt Ende Mai stutzen.

Flamboyant
(Mouillère)

Dunkelrosa, ebenfalls große, feste Blumen, geschlossenes Blattwerk. Besonders für späte Blüte. Zuletzt Ende Mai stutzen.
Preise für vorstehende 3 Sorten:
10 Stück DM 10,—, 100 Stück 80,—

King George

Bewährte ältere Sorten

King George (Draps-Dom)

Dunkel lachsrosa, großblumig, kräftiger, verhältnismäßig kurzer Wuchs, so daß ein Aufbinden sich meistens erübrigt. Für mittelfrühe und spätere Treiberei. Zuletzt Mitte Juni stutzen.

Westfalen (Wintergalen)

Dunkelrot, hat wegen des niedrigen Wuchses viele Liebhaber. Mittelfrüh. Zuletzt Anfang Juni stutzen.

Preise für vorstehende 2 Sorten:

10 Stück DM 3,50, 100 Stück DM 30,—

Kulturanweisung für Hortensien

Die Jungpflanzen werden entweder in Kisten aufpikiert oder gleich in kleine Töpfe gepflanzt und zeitig auf einen gepackten oder heizbaren Kasten gebracht. Ab Mitte — Ende April je nach Witterung ist die Weiterzucht im kalten Kasten auch möglich. Frühe Stecklinge kann man zweimal stutzen, jedoch sollten die Stutztermine wie bei den einzelnen Sorten angegeben, eingehalten werden. Sobald die Jungpflanzen nach dem Stutzen genügend ausgetrieben sind, sorge man für Abhärtung, damit die Triebe von Anfang an kurz bleiben. Je nach Stärke werden sie dann Anfang bis Mitte Juli in 12-14-cm-Töpfe umgepflanzt. Die Weiterkultur erfolgt dann auf Freilandbeeten. Ab Ende August muß das Ausreifen der Pflanzen einsetzen, evtl. muß durch Wasserentzug, Hochstellen der Pflanzen, falls eingesenkt, oder Umlegen der Töpfe nachgeholfen werden. Die Pflanzen sollen vor Nachtfrösten geschützt werden. Sind sie gänzlich ausgereift, so schadet ein mäßiges Durchfrieren im Winter nicht mehr. Die Überwinterung bis zum Beginn der Treibperiode kann in ausgefahrenen Mistbeeten oder auch bei sandigem Untergrund in Mieten erfolgen. Ab Mitte Dezember kann die Treiberei der früheren Sorten beginnen bei einer Anfangstemperatur von 20—22 Grad Celsius, diese sollte jedoch schnellstens auf 15 Grad Celsius ermäßigt werden, damit die Pflanzen sich natürlich entwickeln können. Als Erde wähle man möglichst alte Komposterde, noch besser lehmige Rasenerde, leichter gemacht mit Torfstreu und Buchenlauberde. Ist gute, ausprobierte Moorerde vorhanden, kann auch diese zugesetzt werden, alle Erden möglichst grob. Wichtig ist, daß man den pH-Wert beachtet. Für rosa und rote Sorten sollte derselbe 5,5—6 pH betragen, um reine Farben zu bekommen. Man kann der Erde um dies zu erreichen, gern etwas Kalk geben. Als Düngung gebe man 3—4 kg Hornspäne, 3 kg Knochenmehl und 3 kg Patentkali je cbm. Blaue Hortensien erzielt man nur in sauren Erden pH 4—4,5 ohne Kalk. Bei späteren Nachdüngungen ist darauf zu achten, daß keine kalkhaltigen Dünger verwandt werden, sondern nur saure, und vor allen Dingen auch kein kalkhaltiges Wasser. Die beste Blaufärbung erzielt man in sogenannter „Blauer" Erde. Die ist heute aber kaum noch zu beschaffen. Wir haben mit Erfolg auf 1 Karre Erde 1 kg Ammoniakalaun zur Pflanzerde gemischt und im September und während der Treiberei noch mit 5% Ammoniakalaunwasser gegossen.

Mischt man Ammoniakalaun unter die Erde, so läßt man die Hornspäne weg, da sonst Stickstoffüberdüngung und demzufolge verspätetes Ausreifen eintritt. Zum Pikieren oder Eintopfen der Jungpflanzen sollte man die oben angegebene Erde mit Torfstreu etwas leichter machen.

Schädlinge: Läuse bekämpft man wie üblich, Rote Spinne kann man mit E 605, Systox und auch durch Räuchern mit Bladafum heute erfolgreich bekämpfen. Mit E 605 und Systox bekämpft man auch gleichzeitig Stengelälchen. Vorbeugend spritzt oder pudert man mit schwefelhaltigen Mitteln gegen Mehltau.

Holstein (Schadendorff)

Dunkelrosa, sehr gut zum Blaufärben, blüht gleichzeitig mit Mouillère, äußerst willig im Knospenansatz, niedrig. Der Wuchs ist in der Vorkultur nicht so üppig wie der der anderen Schodendorffschen Sorten, jedoch entwickelt sich Holstein in der Treiberei zu wahren Prachtexemplaren. Wird jetzt in Aalsmeer fast ausschließlich getrieben. Zuletzt Ende Juni stutzen.

Hamburg (Schadendorff)

Dunkelrosa, leicht gefranst, große Dolden. Mittelfrüh. Zuletzt Mitte Juni stutzen.

Mme. E. Mouillère-Matthes (Matthes)

Alle Eigenschaften der alten Mouillère, jedoch kürzer im Wuchs und mit noch schöneren Dolden. Früh. Zuletzt Ende Juni stutzen.

Vorstehende 3 Sorten:

10 Stück DM 3,—, 100 Stück DM 25,—

Superbe

Moderne Schling- und Blattpflanzen

Zur modernen Ausschmückung unserer Wohnräume gehört auch das Blumenfenster. Die Nachfrage nach haltbaren Schling- und Blattpflanzen hat sich dadurch bedeutend gesteigert und wird in den nächsten Jahren noch größer werden. Nachfolgend eine kleine, erlesene Auswahl. — Stärkere Pflanzen Preise auf Anfrage.

Cissus antarctica

Diese sehr haltbare Schlingpflanze mit dunkelgrünen, harten, gezackten, buchenblattähnlichen Blättern, ist aus den Anzuchten nicht mehr wegzudenken. Die Verwendung ist äußerst vielseitig, wie zur Berankung von Zimmerwänden mit Spezial-Zwecken angeheftet oder auch an Bambusgestellen und Stäben hochrankend, als Hänge- oder Ampelpflanzen. Kleinpflanzen eignen sich auch für Schalen- oder Korbbepflanzung. Als Erde wähle man eine mit Kompost und alter Misterde schwerer gemachte Begonienerde unter Zusatz von etwas Hornspänen.

Rhoicissus rhomboidea

Dunkelgrüne, harte, wildweinförmige Blätter. Auch diese Cissus hat dieselben Eigenschaften wie antarctica und ist fast noch schnellwüchsiger und haltbarer.

Lieferbar während des ganzen Jahres.

Jungpflanzen mit Topfballen:

10 Stück DM 7,50, 100 Stück DM 60,—

Vitis voinieriana

Ein Schlinger von enorm starkem Wuchs. Die dunkelgrünen Blätter ähneln in Form und Größe einem Kastanienblatt. Besonders geeignet für die Bepflanzung von großen Blumenfenstern, Wintergärten, Restaurationsräumen usw. Als Kleinpflanze weniger brauchbar.

Jungpflanzen mit Topfballen

1 Stück DM 2,50, 10 Stück 20,—

Scindapsus aureus

Scindapsus mit den gelblich weiß panaschierten Blättern sind wegen ihrer Haltbarkeit im Blumenfenster und Zimmer eine Modepflanze geworden. Die Größe der Blätter ist sehr unterschiedlich, je nach dem, wie die Pflanzen ernährt worden sind. Die Erhaltung der Riesenblätter ist sehr schwierig und erfordert gewisse örtliche Voraussetzungen, welche schwer zu ergründen sind. Es ist aber gar nicht erforderlich, daß man allzugroße Blätter erzielt. Die kleinblättrigen und mittelgroßen Typen sind bestimmt mehr verwendungsfähig, sei es als Hängepflanze oder aufgebundene Pyramide. Kleinpflanzen auch für Schalenbepflanzung. Gibt man von Jugend an schon gleich einen starken Stab, evtl. noch mit Moos oder Fasertorf umwickelt, so werden die Blätter größer. Die Ranken klimmen mit den Wurzeln an den Stäben, und ein Nachbinden ist kaum nötig. Scindapsus gehört ins Warmhaus.

Als Erde wähle man ebenfalls 1/3 frisches Buchenlaub, 1/3 alten Rinderdung und 1/3 Torfstreu und etwas Sand.

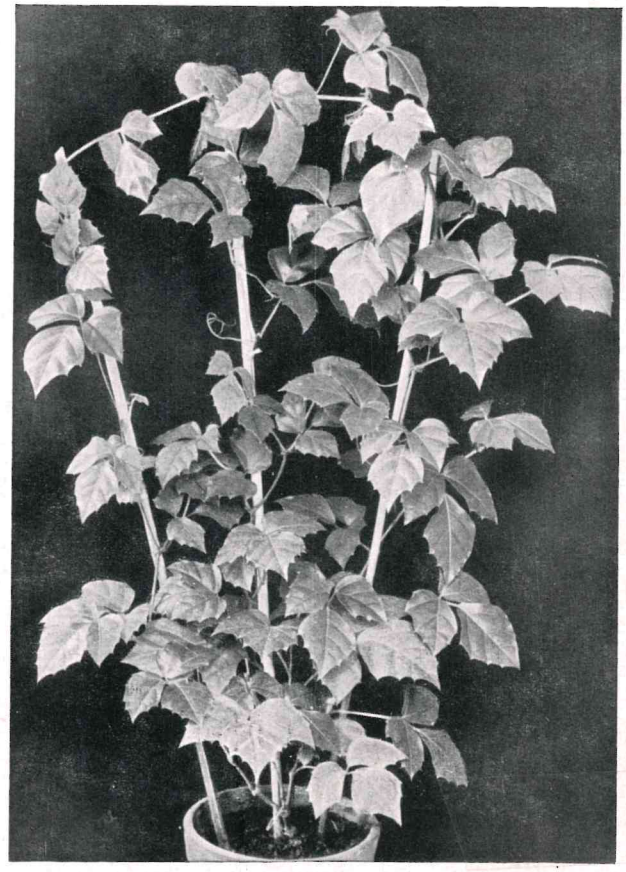
Jungpflanzen mit Topfballen. Lieferbar während des ganzen Jahres
10 Stück DM 7,50, 100 Stück DM 60,—

Scindapsus aureus (Großblättrige Auslese)

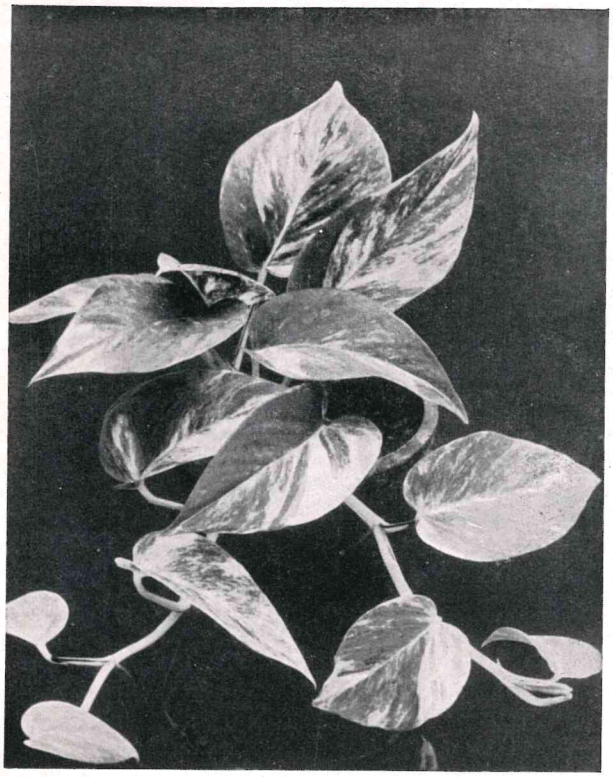
Durch besondere Ernährungsmaßnahmen und Anzucht der Mutterpflanzen lassen sich Scindapsus mit großen bis Riesenblättern kultivieren. Sobald man Stecklinge verwendet, welche die großblättrigen Erbanlagen besitzen und diese an Stäben mit Moos oder Faserstorf umwickelt hochzieht, erzielt man starke haltbare Verkaufspflanzen. Die Pflanzen stellen im Zimmer keine großen Lichtansprüche und sind sehr haltbar und können auch für Wandberankung verwandt werden.

Jungpflanzen mit Topfballen 10 Stück DM 20,—

Cissus antarctica



Rhoicissus rhomboidea



Scindapsus aureus

Großblättriger Scindapsus

Peperomia magnoliaefolia fol. var.

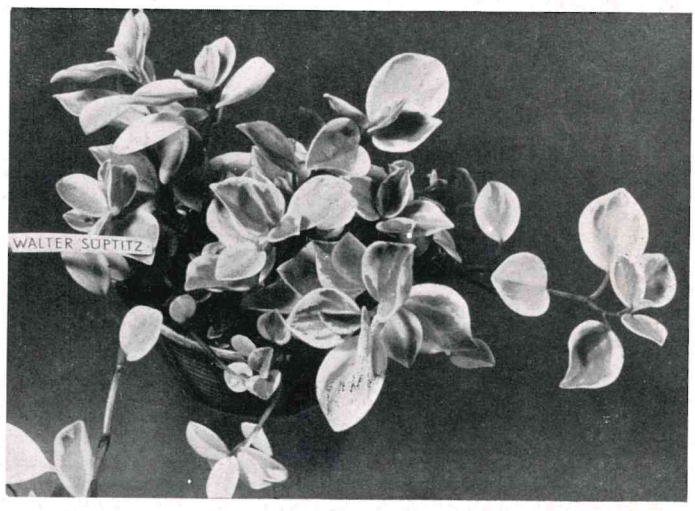
Eine nicht genug zu empfehlende haltbare Topfpflanze, ebenfalls für Schalenbepflanzung unentbehrlich. Diese Neuheit ist ein Sport der bekannten Peperomia magnoliaefolia mit den dicken, fleischigen, magnolienartigen, aber gelbbunten Blättern. Die Vermehrung ist leicht durch Kopfstecklinge. Als Erde wähle man eine ähnliche wie für Begonien, auch findet die Peperomia am besten Platz im Begonienhaus.
Da die Pflanzen dicht stehen können ist die Platzausnutzung sehr rentabel.

Peperomia glabella fol. var.

Auch diese weißbunte Peperomia ist nach ihrer vorjährigen Einführung ein beliebtes Pflanzmaterial geworden. Die Peperomia glabella fol. var. möchte kein Blumenkünstler mehr entbehren; auch behauptet sie ihren Platz im Blumenfenster. Die Blätter sind bedeutend kleiner als bei der Peperomia magn. Die Triebe hängen und ranken etwas und wirken dadurch sehr dekorativ. Diese zierliche Peperomia ist sehr wuchsfreudig und entwickelt sich schnell zu kleinen Verkaufspflanzen.

Lieferbar während des ganzen Jahres.
Preise für obige 2 Sorten:
Jungpflanzen mit Topfballen
10 Stück DM 6,—, 100 Stück DM 50,—
bewurzelte Stecklinge
10 Stück DM 4,—, 100 Stück DM 30,—

Peperomia magnoliaefolia fol. var.



Peperomia glabella fol. var.

Philodendron scandens

Philodendron scandens

Ein Schlinger mit herzförmigen, dunkelgrünen Blättern von enormer Haltbarkeit im Zimmer. Kann verwendet werden als Hängepflanze, aufgebunden an Stäben oder auch als Wandberankung. Erde: 1/3 Torfstreu, 1/3 alter Rinderdung, 1/3 frische Lauberde und Sand.

Jungpflanzen mit Topfballen
10 Stück DM 7,50, 100 Stück DM 60,—

Pilea cadierei

für Schalenbepflanzung sehr brauchbare Blattpflanze mit dunkelgrünen, silbriggrau getupften Blättern.
Wächst enorm leicht und schnell, haltbar.

Bew. Stecklinge 10 Stück DM 3,—, 100 Stück DM 25,—

Coleus

Kupferrot

Eine neue Farbe mit kupferroten Streifen und Schattierungen, ansprechender Wuchs.

Alarm

Eine neuere Sorte in verschiedenen roten bis rubinroten Farben.

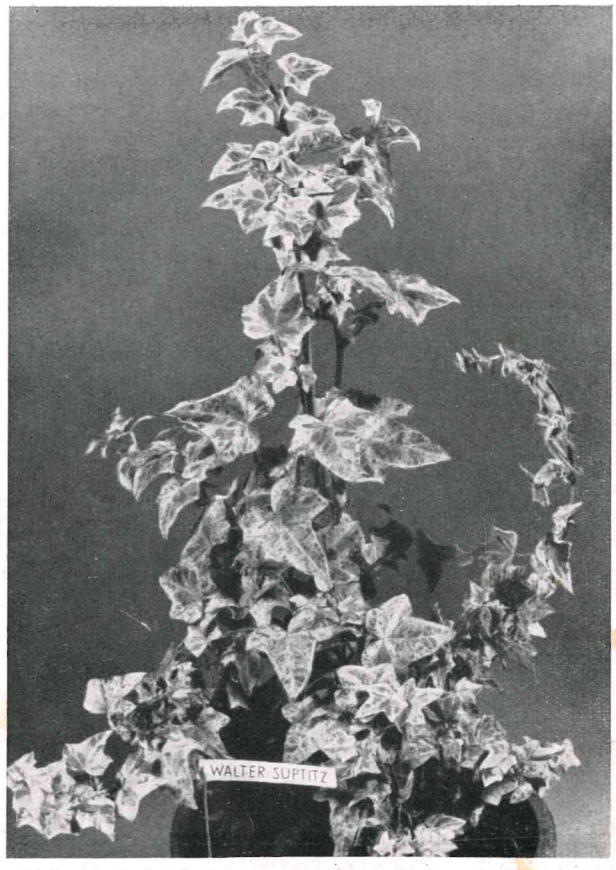
Ferner:

Ruhm von Luxemburg
Ruhm von Koblenz
Otto Mann
Weißer Schwan
Max Stedal
Hannelore
Brillant
Bienvenu

Letztere Sorte ist auch vorzüglich für Beet- und Friedhofsbepflanzung.

Bew. Stecklinge 10 Stück DM 2,—, 100 Stück DM 15,—

Vitis voinieriana



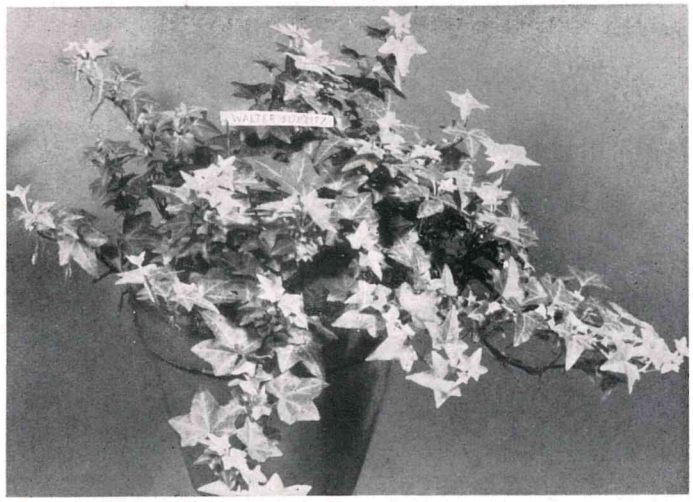
Hedera helix Lutzi

Hedera helix var. procumbens

bekannter kleinblättriger Zimmerefeu.

Jungpflanzen mit 5-6-cm-Topfballen

10 Stück DM 5,—, 100 Stück DM 45,—



Hedera helix var. procumbens

Hedera helix var. procumbens fol. var.
(Eigene Einführung)

Eine weißbunte, sehr interessante Neuheit der obigen Sorte, welche viel Beachtung finden wird.

Jungpflanzen mit kleinen Topfballen
10 Stück DM 12,—, 100 Stück DM 100,—

Hedera helix Lutzi

Ebenfalls eine Zwergform mit marmorierten Blättern.

Jungpflanzen mit kleinen Topfballen
10 Stück DM 7,50, 100 Stück DM 60,—

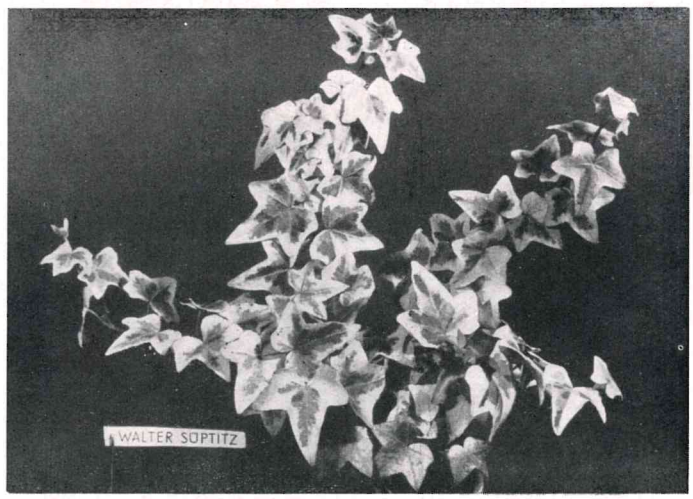
Hedera helix var. sagittifolia

Pfeilblättriger Zimmerefeu.

Jungpflanzen mit kleinen Topfballen
10 Stück DM 6,—, 100 Stück DM 50,—

Efeu sind wegen ihrer Haltbarkeit und vielfachen Verwendung modern geworden, sei es als Einzel-, ja sogar Schaupflanze an Stäben oder Bambusfantasie-Gerüsten oder auch als Kleinpflanze zur Schalenbepflanzung.

Die Anzucht kann im Haus oder Kasten in Laub- und Komposterde vorgenommen werden. Die weißbunten Sorten wollen gern etwas Wärme.



Hedera helix var. procumbens fol. var.

Kalanchoe blossfeldiana „Typ Gräser"

Diese dunkelrote Kalanchoe ist weithin bekannt.

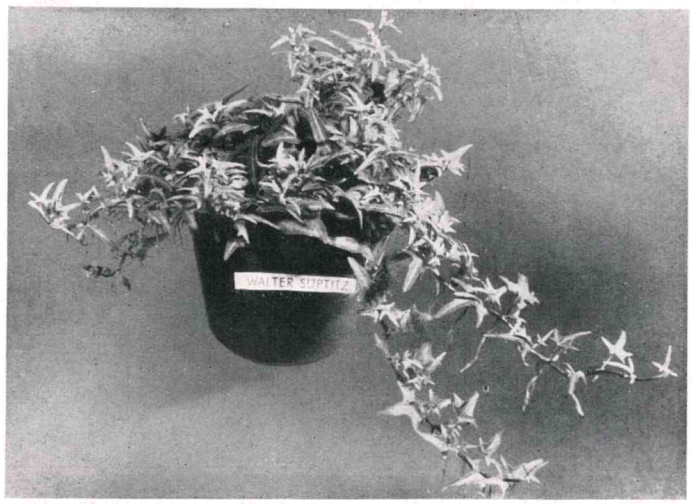
„Typ Tom Thumb"

Die leuchtendrote amerikanische Züchtung ist ein neuer compacter Typ mit ganz kurzen Blütenstielen und hat überall große Beachtung gefunden.

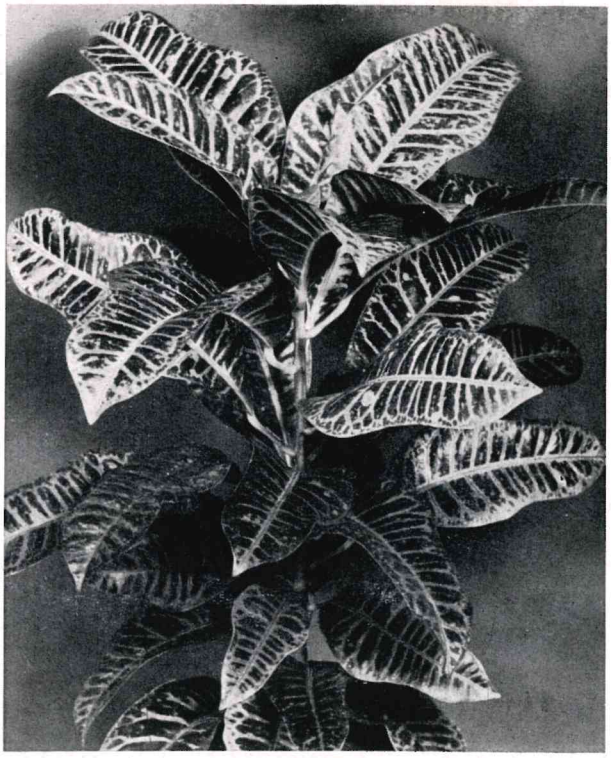
Jungpflanzen zum Eintopfen

10 Stück DM 2,—, 100 Stück DM 18,—

Kalanchoen verlangen eine Wärme von 12—14 Grad Celsius, bei niedrigeren Temperaturen faulen die Pflanzen leicht. Als Erde wähle man eine sandige Komposterde. Die normale Blütezeit fällt in die Frühjahrsmonate März bis April. Durch totale Verdunkelung, drei Wochen von 16 bis 8 Uhr, kann man die Blütezeit verfrühen. Sollen die Pflanzen ab Oktober blühen, muß dieses im Juli, für die Weihnachtsbüte ab Anfang August gemacht werden.

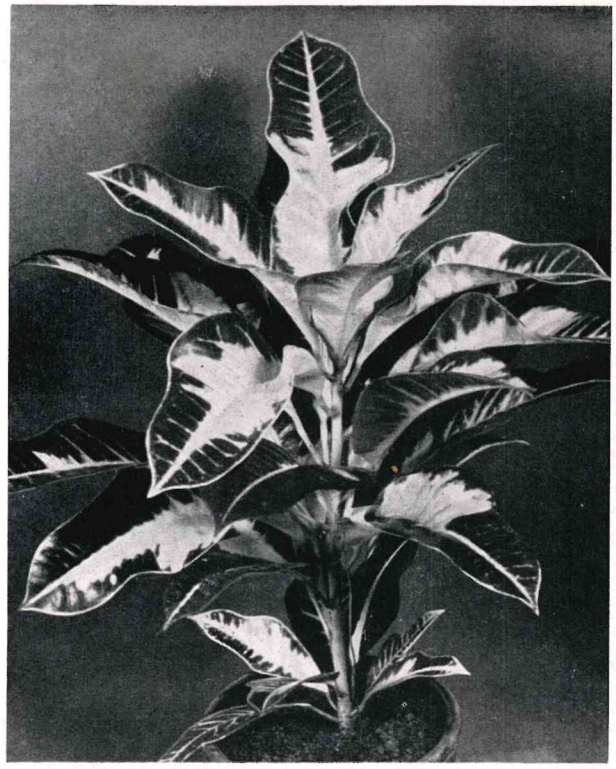


Hedera helix var. sagittifolia



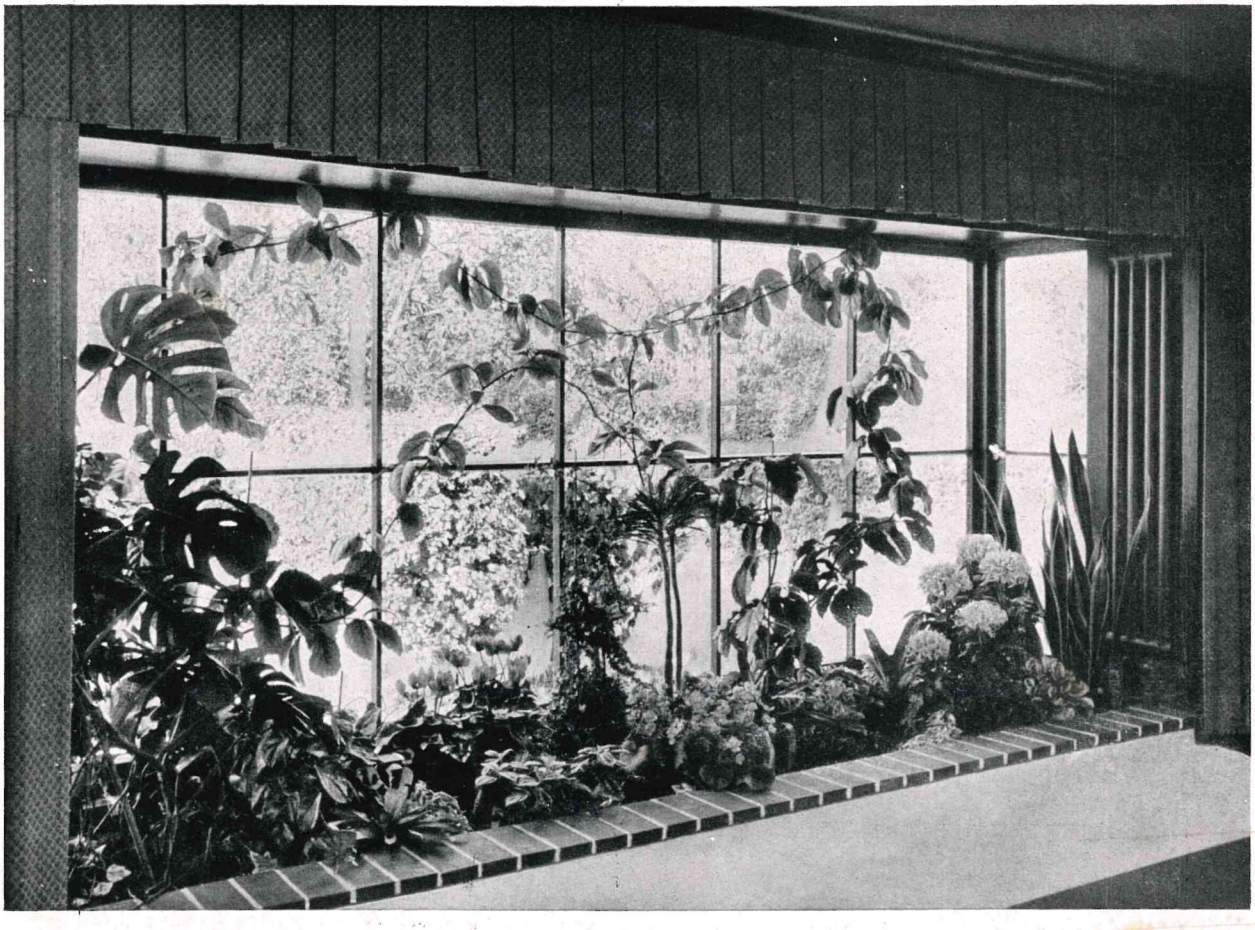
Croton (Codiaeum variegatum)

Die farbenprächtigen Croton sind ausgesprochene Warmhauspflanzen.
Ich habe ein auserlesenes Sortiment gesammelt. Jungpflanzen mit Topfballen in guter Mischung sind in kleineren Mengen zum Frühjahr lieferbar.
10 Stück DM 30,—, 100 Stück DM 250,—



Croton van Astenzee

Eine zierliche schmalbl. Sorte mit gelbgefleckten Blättern.
10 Stück DM 15,—, 100 Stück DM 125,—



Blumenfenster: An der Scheibe Vitis voinieriana, ferner Cissus antarctica, Rhoicissus rhomboidea, Peperomia magn. fol. var., Pilea cadierei, Scindapsus aureus usw.

Primula malacoides

Die Blütezeit fällt in die an kleinen Topfblumen armen zeitigen Frühjahrsmonate. Die Anzucht der Primula malacoides ist denkbar einfach. Als Erde wähle man eine alte, gut abgelagerte Komposterde mit etwas Lauberde-Zusatz und entsprechenden Nährstoffen. Bis Ende November können die Pflanzen meistens im kalten Kasten stehen und brauchen erst eingeräumt werden, wenn Chrysanthemen usw. in den Häusern Platz machen. Die Zucht ist derartig verbessert worden, daß man diese Pflanze nicht mehr aus den Kulturen wegdenken kann. Ich stelle nur einwandfreie Samenträger auf von nachfolgenden Sorten:

Thurgovia
Lachsrosa bis rot, die bis jetzt großblumigste Neuheit, auch sonst alle guten Eigenschaften.

Gratulation
Leuchtend lachsrosa, sehr niedrig und kompakt im Aufbau der Blütenstiele. Diese Sorte hat sich schon mehrere Jahre bei mir bewährt.

Samen 1 Gr. DM 24,—
1/2 Gr. DM 13,—
1/4 Gr. DM 7,—

Kräftige Sämlinge zum Eintopfen ab Anfang August.
% DM 12,—, ‰ DM 110,—

Salmonea
Ein lebhaftes, schönes Lachsrosa, große Einzelblüten. Mit dem Mittelstiel erscheinen gleich 5—8 Seitenstiele und wirken schnell voll.

Fliederfarben wie obige, jedoch im Fliederfarbton

Samen 1 Gr. DM 15,—
1/2 Gr. DM 8,—
1/4 Gr. DM 4,50

Sämlinge % DM 10,—, ‰ DM 90,—

Gloxinien

Meine Gloxinien-Sämlingspflanzen mit 30-40 offenen Blumen erregen jedes Jahr Bewunderung. Die strenge, gewissenhafte Auslese der Samenträger aus Tausenden von Gesundheit strotzenden Verkaufspflanzen gewährt erstklassiges Zuchtmaterial und einwandfreien Samen.

1 Gramm 30,— DM. 1/2 Gramm 16,— DM 1/4 Gramm 9,— DM, 1/8 Gramm 5,— DM, 1 Portion 2,50 DM.

Süptitz' Hamburger Blutrote
(Eigene Rasse)
Große, leuchtend blutrote Blumen, die in großen Mengen gleichmäßig erscheinen. Guter, kompakter Wuchs. Blätter zahlreich und weich.

Süptitz' Blaue
Dieselben Eigenschaften wie obige, mit blauer, etwas in lila übergehender Blütenfarbe.

Süptitz' Alba
(Reinweiß)

Verbesserte Kaiser Friedrich
(Schweizerland)
Dunkelrot mit weißem Rand und ganz weichen Blättern. Diese Farbe wird eine Abwechslung bringen.

Zenit (Eigene Einführung 1950)
Die Blütenfarbe hat verschiedene blaue Tönungen mit weißem Schlund. Wuchseigenschaften wie meine Hamburger Blutrote. Die Sorte bringt eine Abwechslung im Farbangebot und hat Anklang gefunden.

Rosa
Rosa mit weißem Schlund erfüllt auch sonst alle Ansprüche. Eine Sorte, welche seit einigen Jahren bei mir in Beobachtung war und ebenfalls Liebhaber finden wird.

2 × pikierte Sämlinge

vor dem 15. April . . . . . % DM 30,—
bis 10. Mai . . . . . % DM 25,—
nach dem 15. Mai . . . . . % DM 20,—

Kulturanweisung: Die Aussaat der Gloxinien erfolgt von November bis März in verschiedenen Sätzen, damit man die Verkaufszeit der blühenden Sämlinge von Mitte April bis Ende September ausdehnen kann. Als Aussaaterde nehme man Torfmull und alte Lauberde sowie entsprechend Sand, alles fein gesiebt, wenigstens für die oberste Schicht der Schalen. Die Erde wird vor der Aussaat kräftig angegossen, dann dünn und gleichmäßig besät und nicht verdunkelt, da Gloxinien bekanntlich Lichtkeimer sind. Haustemperatur 20—24 Grad Celsius. Diese Temperatur soll möglichst bis zum Eintopfen der Sämlinge beibehalten werden. Nach dem Auflaufen pikiert man die kleinen Sämlinge möglichst früh in Schalen mit 2 cm Abstand. Durch öfteres Auflockern der Erde verhütet man ein Verkrusten, und das Wachstum wird gefördert. Sobald die Pflanzen sich berühren, wird erneut pikiert in stets etwas kräftigere Erde. Nach dreimaligem Pikieren pflanzt man die Sämlinge gleich in 12-cm-Töpfe. Als Erdmischung habe ich mit gutem Erfolg verwandt: 10 Teile Garten- und Buchenlauberde, 6 Teile Düngertorf (aber nur schwach mit Latrine vermengt), 2 Teile Rinderdüngererde, 6 Teile Pferdemisterde, 4 Teile Sand sowie entsprechend Hornspäne (10 Karren 1 Eimer). Alles muß alte, gut bearbeitete und abgelagerte Erde sein. Tritt Nahrungsmangel ein, so ist einmal wöchentlich mit Alberts Pflanzennährsalz oder schwacher Rinderdungjauche zu gießen. Nachts und auch an kalten Regentagen muß auch im Sommer geheizt werden, bei gutem Wetter aber und besonders vor dem Verkauf ist für die Haltbarkeit der Pflanzen durch genügend Lüftung zu sorgen. Gegen Thrips muß regelmäßig geräuchert oder gegast werden. Gegen Älchen kann man sich nur schützen, indem man, genau wie bei Begonien, desinfizierte, saubere Häuser, Erden, sowie Kulturgefäße verwendet. Das Umkippen der Pflanzen führe ich auf zu starke Stickstoffdüngung, besonders auf zu frischen und starken Latrine-Torfmull zurück.

Riesen- und großblumige Chrysanthemen

Das Massenangebot an Chrysanthemenneuheiten scheint immer noch nicht abzuebben. Für den Jungpflanzenkäufer wird die Sortenwahl immer schwieriger. Sollte die nachfolgende Beschreibung der einzelnen Sorten nicht ausreichend sein, stehe ich gern mit brieflichen und mündlichen Auskünften und Ratschlägen zur Verfügung. Die in den letzten Jahren angebotenen Neuheiten haben sich mit wenig Ausnahmen bewährt und sind heute bereits „Standardsorten". Ein Beweis, daß die in meinem Betrieb mit großem Aufwand vorgenommenen Sortenprüfungen hart und zuverlässig waren.

An großblumigen Chrysanthemen führe ich nur die besten, vielfach erprobten Sorten. Alle Sorten sind mit wenigen Ausnahmen in größeren Mengen lieferbar. Die wenigen Neuheiten sind bestens erprobt. Von meinen gesunden, auch von Gallmücke freien Mutterpflanzen hat sich jeder überzeugen können.

Bewurzelte Stecklinge sind lieferbar ab Ende Februar. *Tausendpreis ab 500 Stück einer Sorte 10 % Ermäßigung.*

Winn Quinn

Reingelbe Ballform, sehr große, haltbare Blumen, kleines dunkelgrünes, gesundes Laub. Niedriger bis mittelhoher Wuchs. Sehr haltbar. Blütezeit Mitte September bis Oktober. Anfang Mai zuletzt stutzen, späte Stecklinge werden auch gut auf 1. Knospe und eignen sich dann auch gut für den Topfverkauf. Die Sorte wird bei jeder Knospenwahl gut.

Balcombe Perfektion

Bernsteinbronce, flache Ballform, breite Blütenblätter, dunkelgrünes, gesundes Laub, sehr haltbare Blumen. Die beste englische Züchtung der letzten Jahre. Blütezeit Anfang Oktober—Anfang Dezember. Anfang Mai zuletzt stutzen. Spätere Stecklinge auf 1. Knospe, auch Juni-Stecklinge ergeben noch gute Blumen.

Preise für vorstehende 2 Sorten:

10 Stück DM 3,—, 100 Stück DM 25,—

Balcombe Perfection

Bernea

Ein Verkaufsschlager! Blütenblätter innen purpurrot, außen silberrot, besonders gute Lichtfarbe. Eine sehr beliebte, gern gekaufte Sorte. Sehr große Ballform, niedriger, kräftiger Wuchs. In der Form und Farbe am edelsten auf 2. Knospe, späte Vermehrung kann man jedoch auch auf 1. Knospe blühen lassen. Sehr gute Blumen werden erzielt, wenn man Ende April bis Mitte Mai stutzt und dann die erste Knospe wählt.

Blütezeit Ende September bis November.

Indianapolis White, weiß
Indianapolis Bronce, bronce
Indianapolis Pink, rosa
Indianapolis Yellow, gelb

Die Indianapolis-Sorten sind in Amerika Standardsorten und werden auch bei uns einen Platz einnehmen, da die flache Ballform auch unserem Geschmack entspricht. Die Blumen sind unempfindlich im Versand. Blütezeit November—Dezember.

Zuletzt Mitte Juni stutzen. Können auch mehrtriebig gezogen werden auf Kosten der Blumengröße.

Es sollen möglichst späte Stecklinge genommen werden, da die Sorte sonst zu lang wird.

Brezier

Bernsteinfarbig, mit goldener Rückseite, großblumig, flache, gelockte Ballform. Blütezeit von Ende August bis Mitte Oktober. Frühe Vermehrung, einmal stutzen, zuletzt Anfang Mai, dann 1. Knospe. Ende April-Mai-Stecklinge 1. Knospe.

Preise für vorstehende 6 Sorten:

10 Stück DM 3,50, 100 Stück DM 30,—

Shirley's Masterpiece

Reinweiße riesenblumige Ballform, kräftiger, gesunder Wuchs, Blütezeit August bis November. März-Lieferung: April stutzen, dann 1. Knospe. April-Lieferung: Anfang Mai zuletzt stutzen, dann 1. Knospe. Spätere Lieferung: 1. Knospe.

Preise für vorstehende Sorte:

10 Stück DM 4,—, 100 Stück DM 35,—

Héros Jean Guizonnier, dunkelrosa
Ami Charles Souchet, dunkelbernstein bis rotbronce

Zwei Sorten in der Blütenform ähnlich der Mme. Bringuier, also strahlenförmig, enorm starker Wuchs und sehr große Blumen. Blütezeit Ende November—Anfang Dezember, zu einer Zeit, wo Rayonnante und Bringuier nicht mehr gut sind. Ende April stutzen, dann 2. Knospe, spätere Stecklinge stutzen, dann 1. Knospe.

10 Stück DM 3,50, 100 Stück DM 30,—

Elegance

Apartes Rosa, gute Form, aufrechter, gesunder Wuchs, Blütengröße wie Balcombe Perfektion. Blütezeit ab Anfang Oktober. Zuletzt Ende April bis Anfang Mai stutzen, späte Stecklinge 1. Knospe. Auch gut auf 2—3 Trieben, dann aber kleinere Blumen.

Edith Alston

Mittelgroße, blendendweiße, feste Blumen. Blütezeit September bis Oktober, läßt sich auch sehr gut mehrtriebig als dekorative Schnittsorte ziehen.

Gelbe Edith Alston

Ein gelber Sport der bekannten weißen Standardsorte:
März-Lieferung . . . . . stutzen 1. und 2. Knospe
April-Lieferung . . . . . stutzen 1. Knospe
Spätere Lieferung . . . . . 1. Knospe

Mrs. R. C. Pulling (Gute Auslese)

Goldgelbe, gelockte Ballform. Auch heute noch bei richtiger Kultur die beste der gelben Standardsorten. Blütezeit Ende August bis Anfang Dezember.
März/Mitte April-Lieferung . . . . . stutzen 1. Knospe
Spätere Lieferung . . . . . 1. Knospe
Preis für vorstehende 4 Sorten:
10 Stück DM 3,—, 100 Stück DM 25,—

Mefo

Große crêmeweiße Blumen, gutgeformte Blüten, kurzer Blütenhals, dunkelgrüne, mittelgroße Belaubung und kerngesunder Wuchs. Ia zum Auspflanzen sowie Topfkultur. Blütezeit von Anfang Oktober bis Anfang Dezember.
März / April - Lieferung: Letztmalig Ende Mai stutzen und auf 1. Knospe gehen lassen.
Mai / Juni - Lieferung: 1. Knospe.

Gelbe Mefo

Schwefelgelb. Die schnell zur Standardsorte aufgerückte Mefo hat uns einen wunderbaren gelben Sport gebracht und findet als Folgesorte für Pulling allgemein Beachtung.

Billancourt

Rotbronze, ähnlich der Cavell, jedoch einwärts gebogene Petalen und daher eine viel bessere Form. Kräftiger, gesunder Wuchs, wird bei entsprechender Kultur nicht lang und eignet sich gut für den Topfverkauf. Diese sichere Sorte sollte dafür weit mehr angebaut werden. Blütezeit Mitte September bis Oktober.
März-Lieferung: April stutzen, dann 1. Knospe.
Spätere Lieferung: 1. Knospe.

Rayonnante, rosa, weiß, bronze und gelb

Strahlenförmig geröhrte Blumenblätter. Als Schnittblume von den Bindekünstlern gern gekauft. Einfachste Kultur, auspflanzen und später überbauen. Blütezeit Ende August bis Oktober.
März/Mitte April-Lieferung: stutzen 1. Knospe.
Spätere Lieferung: 1. Knospe.
Preise für vorstehende 4 Sorten:
10 Stück DM 2,50, 100 Stück DM 20,—

Chiltern White (Edward Page)

Die bekannte großblumige weiße Sorte für den frühen Schnitt. Märzlieferung. 1 X stutzen, dann 1. Knospe.
Späte Stecklinge 1. Knospe.

Sachsengruß

Gelber Sport der obigen, sonst dieselben Eigenschaften.
Preise für vorstehende 2 Sorten:
10 Stück DM 2,50, 100 Stück DM 22,—

Ami Charles Souchet

Bernea

Dekorative und kleinblumige Chrysanthemen

Das kaufende Publikum hat seinen Geschmack sehr zu Gunsten der mittelgroßen, dekorativen Chrysanthemen geändert. Die Züchter haben diese Entwicklung berücksichtigt. Es sind meistens Neuheiten in dieser Klasse herausgekommen, und das Sortiment ist um ungeahnte Farben und Formen bereichert worden. Einige Neuzüchtungen sind derartig unempfindlich, daß dieselben im Freiland bereits ab Anfang August ohne Schutz geerntet werden können. (Tabelle)
*Alle Sorten, die bis Mitte / Ende Oktober abblühen, lassen sich unter Stellagen mit durchgehender Luft ohne Heizung kultivieren. Hat man jedoch Häuser mit Heizung, so kann man darin auch dieselben Sorten auspflanzen. Der Platz ist früh geräumt, und man kann in Töpfen, Eimern oder Kisten kultivierte späte Sorten einräumen; denn nach Mitte, spätestens Ende Oktober, soll man ja möglichst etwas heizen, obwohl fast alle dekorativen Sorten gänzlich unempfindlich gegen Niederschlag sind. Ein weiterer Vorteil der Dekorativen ist, daß sie abgeschnitten enorm haltbar sind. Die mit * bezeichneten Sorten eignen sich zum Ausbrechen, und man erzielt mittelgroße, gern gekaufte Blumen, sie sind aber auch empfehlenswert als Kleinblumige.*
*Die mit ** bezeichneten Sorten sollten nur ausgebrochen kultiviert werden.*

**** Southdown Pink**

Rosa, großblumige, flache Form. Schnittsorte für Oktober. Sehr kräftiger Wuchs. Wird bei günstigem Herbst gut unter Stellagen, ohne Heizung.
Letztmalig 1. Juni stutzen.
10 Stück DM 7,50, 100 Stück DM 60,—

**** Fred Cain**

Leuchtendrot, mit goldiger Außenseite, flache Ballform. Unter Stellagen ausgepflanzt erstklassig für Oktober-Schnitt.
Zuletzt Mitte bis Ende Mai stutzen.

*** Chairman**

Leuchtend tiefgelbe Blütenfarbe. Blütezeit ab Mitte Oktober bis Mitte November. Erstklassige Schnittsorte.
Zuletzt Anfang Juni stutzen.
Vorstehende 2 Sorten:
10 Stück DM 6,—, 100 Stück DM 50,—

**** Glorious**

Seidenrosa, flache Ballform. Ausgepflanzt unter Stellagen wird diese eine Schnitt-Standardsorte für Oktober werden.
Zuletzt 1. Juni stutzen.

**** Stuart Ogg**

Lachsfarbig rosa, prächtige Farbe. Blütezeit Oktober, unter Stellagen ohne Heizung.
Zuletzt 1. Mai stutzen, dann 2. Knospe.

**** Lumina**

Leuchtend orange-scharlach, mittelgroße Ballform. Ende September bis Anfang Oktober. Anfang bis Mitte Mai zuletzt stutzen.

**** Empress**

Tiefrosa, große flache Blumen, unter Stellagen ausgepflanzt erstklassig für Oktober-Schnitt.
Zuletzt Mitte/Ende Mai stutzen.

**** Day Dream Maxima**

Ein Sport von Day Dream mit kräftigerem Wuchs und bedeutend größeren Blumen, Blütezeit allerdings erst ab Oktober.
Zuletzt 1. Juni stutzen.
Vorstehende 5 Sorten:
10 Stück DM 4,50, 100 Stück DM 40,—

*** Rosevern**

Tiefpurpur, etwas geröhrte Blütenblätter, flache Form. Eine Verbesserung der Ruby.
September bis Anfang Oktober, sehr wetterfest. Erblüht ohne Glasschutz. 1. Juni zuletzt stutzen.

*** Corncob**

Leuchtend Orange, mittelgroße ballförmige Blume. Auch unausgebrochen gut. Blütezeit ab September unter Stellagen. Anfang Mai zuletzt stutzen.

*** Pink Day Dream**

Ein rosafarbiger Sport der ertragreichen Sorte Day Dream.

**** Champion**

Hellgelbe schöne großblumige Schnittsorte für Oktober.
Zuletzt Anfang bis Mitte Mai stutzen.

*** Chas. E. Moris**

Hellgelbe große Blumen. Blütezeit Ende September.
Zuletzt Anfang bis Mitte Mai stutzen.
Vorstehende 5 Sorten:
10 Stück DM 4,—, 100 Stück DM 35,—

**** Ada Stevens**

Bernsteingelbe Schnittsorte für Mitte November bis Mitte Dezember-Schnitt. Mitte Juni zuletzt stutzen.

*** Orange Light**

Leuchtendes Orange, Blume mittelgroß, Blütezeit ab Anfang September, sehr widerstandsfähig. Zuletzt Mitte/Ende Mai stutzen.

*** Balcombe Rose**

Tiefrosa, kräftiger Wuchs. Massenblüher für September bis Oktober.
Zuletzt Mitte bis Ende Mai stutzen.

**** Golden Harvest**

Eine der schönsten gelben Neuheiten für den frühen Schnitt Anfang Oktober. Anfang bis Mitte Mai zuletzt stutzen. Späte Stecklinge auf 1. Knospe.

**** Anette**

reinweiße, breite Petalen, flache Ballform, guter Wuchs. Blütezeit Oktober/November. Zuletzt Anfang Mai stutzen.

**** Bonnafon DeLux**

reingelb, Blütezeit November, kräftige Stiele, zierl. dunkelgr. Laub, 3—5 Triebe. Zuletzt Anfang Mai stutzen.

*** Tibshelfs Orange**

Orange-bronce, große, flache Blumen. Blütezeit August bis September. Zuletzt Anfang Juni stutzen.
Vorstehende 7 Sorten:
10 Stück 3,50, 100 Stück DM 30,—

Golden Harvest

Loveliness

* **Florence Horwood**
Eigenartig kräftig rosa mit etwas goldiger Mitte. Große wetterbeständige Blume, auch als Massenblüher sehr zu empfehlen. Blütezeit August bis September. Zuletzt Anfang bis Mitte Mai stutzen.

Chatsworth
Leuchtend orange-bronce. Die Schlagersorte unter den kleinblumigen Massenblühern für August bis September.
Vorstehende 2 Sorten:
10 Stück DM 3,50, 100 Stück DM 30,—

Für den Oktober- bis Novemberschnitt sind die Loveliness-Farben unentbehrlich. Die Blumen sind mittelgroß, unempfindlich im Versand, so auch das weiche, zierliche Laub. Sehr gut lassen sich auch alle Farben gemischt verkaufen. Zuletzt Mitte Juni stutzen.

* **Rose Loveliness,** rosa
* **Lilac Loveliness,** dunkelfliederrosa
* **Apricot Loveliness,** aprikosenfarbig
* **Amber Loveliness,** bernsteinfarbig
* **Primrose Loveliness,** hellgelb
* **Salmon Loveliness,** lachsfarbig

Vorstehende 6 Farben:
10 Stück DM 3,50, 100 Stück DM 30,—

* **White Loveliness,** rein weiss mit grünl. Mitte
Vorstehende Sorte:
10 Stück DM 4,—, 100 Stück DM 35,—

* **Millers Dale**
Reinweiß, mit grünlicher Mitte. Ausgebrochen und als Massenblüher für den September-Schnitt. Zuletzt Mitte Mai stutzen.

* **Alfreton Yeoman**
Purpur-lila, außen silberpurpur. Mittelgroße ballförmige Blumen, ausgebrochen, aber auch als kleinblumige Massenschnittsorte für September-Freilandschnitt. Zuletzt Mitte Mai stutzen.

Charter
Broncefarbige kleinblumige Massenschnittsorte für September.

* **New Countess**
Lachsrosa, drahtartige Stiele. Blütezeit August bis September. Zuletzt Anfang bis Mitte Mai stutzen.

* **Celebrity**
Goldgelb, flache, gefällige Form. Ideale Schnittsorte. Mitte bis Ende Mai zuletzt stutzen.
Blütezeit Ende Oktober bis Anfang November.

** **Perfektion**
Cremeweiße flache Ballform, verhältnismäßig große Blumen, schöne Belaubung und gute Stiele. Anfang bis Mitte Mai zuletzt stutzen.
Blütezeit Oktober.

** **Constance Baker**
Reingelbe Ballform für den Novemberschnitt. Zuletzt Anfang Juni stutzen.

* **Migoli**
Reingelbe Massensorte für frühen Schnitt ab Ende August. Ende April bis Mitte Mai zuletzt stutzen.

* **Mary Mona**
Lachsfarbige, aparte Farbe, flache, aber gefällige Blütenform, guter Wuchs. Blütezeit ab Anfang Oktober. Zuletzt Anfang bis Mitte Mai stutzen.
Vorstehende 9 Sorten:
10 Stück DM 3,—, 100 Stück DM 25,—

Shell Beauty

Celebrity

* **Oldland Rose**

Fliederfarbige, gelockte Ballform, kleines Laub, lange, feste Stiele. Blütezeit Oktober. Zuletzt Anfang Mai stutzen.

* **Autumn Brightness**

Leuchtendes Rotbronce, gesundes, dunkles Laub, empfehlenswerte Schnittsorte für Oktober. Zuletzt Ende April stutzen. Späte Stecklinge auf 1. Knospe.

** **Empire White**

Reinweiße Ballform. Wird am besten ausgepflanzt unter Glas. Da das Laub zierlich ist, kann man dicht pflanzen und viele Blumen per qm schneiden. Blütezeit Mitte September bis Oktober. Zuletzt Ende Mai bis Anfang Juni stutzen.

** **Primrose Empire**

Hellgelber Sport obiger Sorte.

* **Balcombe Triumph**

Bronzerote, gewölbte Form, aufrechter Wuchs. Blütezeit ab Ende September bis Ende Oktober. Zuletzt Ende April stutzen.

** **Shell Beauty**

Apartes Hellrosa, besonders breite Blütenblätter und elegante Blütenform. Die sehr großen Blumen finden leicht Käufer. Blütezeit Anfang Oktober bis Mitte November. Ende Juni zuletzt stutzen. Späte Stecklinge auf 2. Knospe.

* **Winner**

Reingelbe, flache Ballform, kräftiger, aufrechter Wuchs. Blütezeit ab Ende September. Mitte bis Ende Mai zuletzt stutzen.

** **Coralie**

Bronce, ballförmig, sicher in der Kultur, wird schon seit Jahren im Ausland als Massenschnittsorte kultiviert. Blütezeit November. Zuletzt Mitte Juni stutzen.

** **Red Coralie**

Roter Sport obiger.

* **Mollie Nicolson**

Leuchtend lachsbronce mit Gold. Eine auffallende Farbe, gute Belaubung und lange, feste Stiele, eine sichere Sorte für November. Zuletzt Mitte bis Ende Juni stutzen.

* **Amber Mollie Nicolson**

Leuchtend bernsteinfarbiger Sport obiger Sorte.

** **Una**

Lilarosa mit Silberschein, ballförmige, große Blumen, guter Wuchs. Blütezeit September bis Oktober. Anfang bis Mitte Juni zuletzt stutzen.

** **Salmon Bronce Una**

Ein bronce- bis lachsfarbiger Sport obiger Sorte

* **Magnet**

Bronce, Ende Oktober bis Anfang November. Anfang Mai stutzen, 2. Knospe. Späte Stecklinge 1. Knospe.

Red Matador

Eine frühe rote, kleinblumige, nicht verblassende Massenschnittsorte für September.

* **Corona**

Orange-broncefarbige Ballform, kräftiger Wuchs. Blütezeit Mitte September bis Oktober. Zuletzt Ende Mai bis Anfang Juni stutzen.

* **Yellow Corona**

Reingelb, Sport der Corona

Preise für vorstehende 17 Sorten:
10 Stück DM 2,50, 100 Stück DM 20,—

*** Day Dream**
Aparte hellachs Farbe, haltbar und unempfindlich. Blütezeit September bis Oktober. Zuletzt Anfang bis Mitte Juni stutzen.

*** Hurricane**
Karminrot, unter den dunkelroten die schönste. Blütezeit September bis Oktober. Zuletzt Anfang bis Mitte Juni stutzen.

*** Friendly Rival**
Dottergelb, ballförmig, guter, gesunder Wuchs. Altbekannte Standardsorte. Blütezeit Ende November bis Dezember. Zuletzt Ende Mai bis Anfang Juni stutzen.

*** Smith's Superlative**
Gelb mit grünlicher Mitte, dunkelgrünes Laub. Blütezeit ab Mitte Oktober. Eine dekorative sichere Sorte für Massenschnitt. Anfang Juni zuletzt stutzen.

Sparkler
Leuchtendrote Massenschnittsorte, gesunder Wuchs. Blütezeit September bis Oktober.

*** Prof. Billaudel**
Rosa, Ende November bis Dezember, zuletzt Ende Juni stutzen. Diese in Vergessenheit geratene Sorte hatte die Frma E. Neubert in den letzten Jahren als Schlagersorte auf dem Hamburger Markt.

Preise für vorstehende 6 Sorten:
10 Stück DM 2,50, 100 Stück DM 20,—

*** Arnhem**
Leuchtend goldorange, schöne Form, haltbar und unempfindlich, straffe Stiele, guter Wuchs. Die schönste der frühblühenden Dekorativen. Blütezeit ab Anfang August bis Ende September. Zuletzt Ende Mai bis Anfang Juni stutzen.

*** Imperial Yellow**
Gelb mit etwas hellgrüner Mitte, lange Stiele, sehr haltbar und unempfindlich. Blütezeit September. Zuletzt Anfang bis Ende Mai stutzen.

*** Ruby**
Rubinfarbig, besonders leuchtend, haltbar und unempfindlich. Blütezeit September. Zuletzt Anfang Juni stutzen.

*** Royal Pink**
Rosa, etwas in lachs übergehende Farbe, haltbar, kräftiger, aufrechter Wuchs, unter Glasschutz eine der schönsten Sorten in rosa. Erstklassig für das Anfang-Oktober-Geschäft. Zuletzt Mitte Juni stutzen.

*** Amber Crown**
Leuchtend gold orange, Ballform, kräftiger Wuchs. Blütezeit ab Anfang Oktober. Zuletzt Anfang Juni stutzen.

*** New Crusader**
Weiß mit schwachem Cerise-Anhauch, ballförmige, sehr haltbare Blumen, dunkelgrünes Laub. Mitte September bis Oktober. Ende Mai zuletzt stutzen.

*** Top Score**
Reingelb, ballförmige, erstklassige, haltbare Schnittsorte (12-15 cm). Sehr guter Wuchs, straffe lange Stiele. Ab Mitte Oktober. Anfang bis Mitte Juni zuletzt stutzen.

*** Baldock's Crimson** (Herco)
Dunkelbraunrot, eine der rentabelsten Sorten für Dezember. Ende Mai zuletzt stutzen. Späte Stecklinge auf 1. Knospe.

*** Algore's Yellow**
Gelbe Baldock's Crimson.

Preise für vorstehende 9 Sorten:
10 Stück DM 2,-, 100 Stück DM 18,—

Mollie Nicolson

Coralie

Migoli

Neue Sports der Normandie:

Schleswig-Holstein, dunkel goldgelb.
10 Stück DM 2,50, 100 Stück DM 20,—

Hansa, dunkel lilarosa
Lübeck, dunkel bronce
Anneliese Kock, reinweiß
Schöne von Mori, zartes Lachsrosa
Zitronenfalter, hellgelb.

Preise für vorstehende 5 Sorten:
10 Stück DM 2,—, 100 Stück DM 18,—

Die obigen Normandie-Sorten sind sehr schöne Verbesserungen der alten Farben. Sie blühen im September/Oktober ohne Glasschutz, nur selten leiden die Blüten unter ganz frühen Nachtfrösten. Die Pflanzen sind winterhart. Stehen die Pflanzen jedoch zu lange am selben Standort, so verspätet sich die Blütezeit.

Nachfolgend einige Chrysanthemen für den Topfverkauf, welche sich aber auch für den Schnitt eignen.

* **Blanche Poitevine**
Reinweiße bekannte Topfsorte. Ende Oktober bis Anfang November. 10 Stück DM 2,—, 100 Stück DM 18,—

Edelstein die bekannte weiße für Allerheiligen.

Azaleanum
Zwergchrysanthemum für Garten, Friedhof und Topfverkauf. In den Farben rosa, crême und bronce, separat lieferbar. Die sich stark verzweigenden Büsche werden nur 20—30 cm hoch. Sie sind über und über besetzt mit kleinen Blüten und erinnern an eine Azalee. Blütezeit ab Anfang September.
Preise für vorstehende 2 Sorten:
10 Stück DM 2,—, 100 Stück DM 15,—

* **Calypso** die bekannte rosa Topfsorte.

* **Oréa** Sport obiger, bernstein-broncefarbig.
10 Stück DM 2,50, 100 Stück DM 20,—

Yellow Spur
Goldgelbe ideale Beet- und Topfsorte, die Blüte beginnt schon Ende August. 10 Stück DM 3,50, 100 Stück DM 30,—

Chrysanthemum-Mutterpflanzen werden das ganze Jahr im Haus kultiviert

Anemonenblütige und einfache Chrysanthemen

Die spätblühenden anemonenblütigen Chrysanthemen bringen eine willkommene Abwechselung in das Schnittblumengeschäft. Am besten ist die Kultur in Eimern oder Kisten zum Nachrücken in Häuser, wo frühblühende Platz gemacht haben. Besser ist jedoch ein Auspflanzen im Haus nach frühen Lathyrus, Tomaten usw. Mit der Kultur kann ziemlich spät begonnen werden. Die meisten Sorten werden am besten auf 3-5 Triebe ausgebrochen kultiviert. Letztmaliges Stutzen Ende Juni-Anfang Juli, soweit bei den einzelnen Sorten nicht anders vermerkt, ergibt beste Blumen.

** **Anjou**

Neuheit, Alleinverkauf für Deutschland.

Eine wertvolle Bereicherung des anemonenblütigen Sortimentes, reingelbe Mitte mit zartrosa Randblättern. Eine Zukunftssorte für November.

** **Enchantress**

Tiefrosa, Kissen gründlich hellrosa, sehr großblumig, kräftiger Wuchs. Anfang Mai zuletzt stutzen, späte Stecklinge auf 1. Knospe.

Preise für vorstehende 2 Sorten:
10 Stück DM 3,50, 100 Stück 30,—

** **Long Island Beauty**

Weiß mit gelbem Kissen, große Blumen und guter Wuchs. Blütezeit November bis Dezember. Zuletzt Mitte Juni stutzen.

** **Yellow Long Island Beauty**

Reingelber Sport obiger.

** **Pink Long Island Beauty**

Rosa Sport obiger.
Obige drei anemonenblütige Sorten sind eigene Neueinführungen aus Amerika.
10 Stück DM 2,50, 100 Stück DM 20,—

Long Island Beauty

** **Sulphur L. I. Beauty**

schwefelgelber Sport der L. I. B., sehr schöne Neuheit.
10 Stück DM 4,— 100 Stück DM 35,—

* **Orchid Beauty**

Dunkelrosa Blütenblätter mit gelblichrosa Kissen, darf in keinem Sortiment fehlen. Zuletzt Ende Juni stutzen.

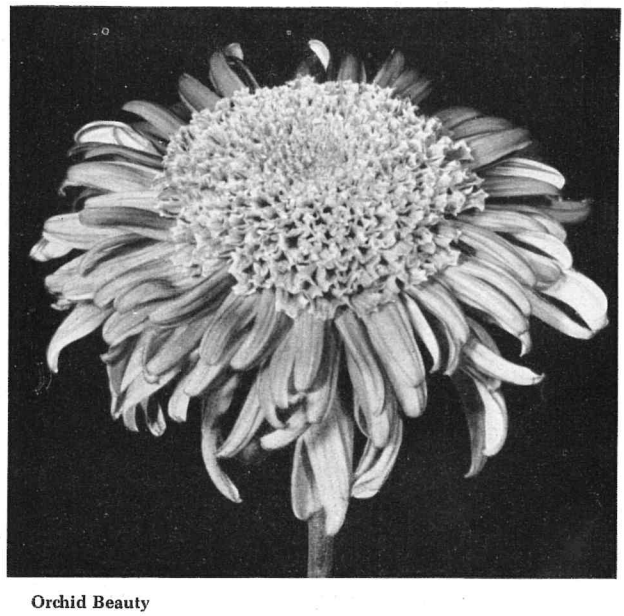
* **Rolinda**

Dunkelorange mit hellerer Mitte, lange, harte Stiele, gesundes, kleines Laub, etwas Besonderes. Blütezeit November bis Dezember. Zuletzt Mitte Juni stutzen.

* **Red Rolinda**

Ein leuchtend dunkelroter Sport der Rolinda, darf im Farbenspiel der anemonenblütigen nicht fehlen.

Preise für vorstehende 3 Sorten:
10 Stück DM 2,50, 100 Stück DM 20,—



Orchid Beauty

Red Rolinda

*** Graceland**

Weiß mit gelbem Kissen, straffe Stiele, kleines Laub. Blütezeit Oktober bis November. Zuletzt Mitte bis Ende Juni stutzen.

*** Yellow Graceland**

Reingelber Sport obiger.

*** Beautiful Lady**

Rosa Blütenblätter mit gelbem Kissen, sehr effektvolle Lichtfarbe. Ausgebrochen 12—16 cm Durchmesser. Die sicherste und rentabelste Sorte dieser Farbe. Blütezeit Ende November bis Dezember. Zuletzt Mitte bis Ende Juni stutzen.

Graceland

*** Golden Seal**

Reingelb, einfach, gesunder Wuchs, äußerst haltbar, erstklassig. Durch Ausbrechen der Seitenknospen erzielt man schönere und frühere Blumen. November. Zuletzt Ende Juni, Anfang Juli stutzen. Preise für vorstehende 4 Sorten:

10 Stück DM 2,—, 100 Stück DM 18,—

Majumba

Eine Schlagersorte unter den einfachen. Die Farbe ist ein ganz apartes Lachsbronce, äußerst reichblühend, gesunder, guter Wuchs und Aufbau der Pflanze, so daß sie alle Ansprüche erfüllt, die man an ein gutes Schnittchrysanthemum stellt. Blütezeit ab Anfang Oktober.

10 Stück DM 2,—, 100 Stück DM 15,—

Frühe Schnittsorten geeignet für Anzucht ohne Glasschutz

Weiße Farben:

Anneliese Kock	kleinbl.	Sept.—Okt.

Gelbe Farben:

Migoli	dek.	Aug.—Sept.
Yellow Corona	kleinbl. u. dek.	Aug.—Sept.
Schleswig-Holstein	kleinbl.	Sept.—Okt.
Zitronenfalter	kleinbl.	Sept.—Okt.

Rosa- und Lachsfarben:

Day Dream	kleinbl. u. dek.	Sept.—Okt.
Pink Day Dream	kleinbl. u. dek.	Sept.—Okt.
Florence Horwood	kleinbl. u. dek.	Sept.—Okt.
Hansa	kleinbl.	Sept.—Okt.
Schöne von Mori	kleinbl.	Sept.—Okt.

Bronce Farben:

Corona	kleinbl. u. dek.	Aug.—Sept.
Amber Crown	kleinbl. u. dek.	Aug.—Sept.
Tibshelfs Orange	dek.	Aug.—Sept.
Chatsworth	kleinbl.	Aug.—Sept.
Orange Light	kleinbl. u. dek.	Sept.
Arnhem	kleinbl. u. dek.	Sept.
Charter	kleinbl.	Sept.—Okt.
Majumba	einf. kleinbl.	Sept.—Okt.
Lübeck	kleinbl.	Sept.—Okt.
Sparkler	kleinbl.	Sept.—Okt.

Rote Farben:

Alfreton Yeoman	kleinbl.	Aug.—Sept.
Red Matador	kleinbl.	Sept.
Ruby	kleinbl. u. dek.	Sept.—Okt.
Rosevern	dek.	Sept.—Okt.

Schnittsorten für Anzucht unter Stellagen, Glasschutz, aber ohne Heizung

Weiße Farben:

Rayonnante	Grbl.	Ende Aug.—Oktober
Millers Dale	Dek. u. Kleinbl.	September
Empire White	Dek.	Mitte Septbr.—Oktober
New Crusader	Dek. u. Kleinbl.	Mitte Septbr.—Oktober
Perfektion	Dek.	Ende Septbr.—Oktbr.

Gelbe Farben:

Migoli	Dek.	August—Anfang Okt.
Rayonnante	Grbl.	Ende Aug.—Oktober
Golden Harvest	Dek.	Septbr.—Anfang Okt.
Imperial Yellow	Dek. u. Kleinbl.	September—Oktober
Chas. E. Moris	Dek.	September—Oktober
Primrose Empire	Dek.	Mitte Septbr.—Oktober
Yellow Corona	Dek. u. Kleinbl.	Mitte Septbr.—Oktober
Winner	Dek. u. Kleinbl.	Ende Septbr.—Oktober
Champion	Dek.	Oktober

Rosa- und Lachsfarben:

New Countess	Dek.	August—September
Rayonnante	Grbl.	Ende Aug.—Oktober
Mary Mona	Dek.	September—Oktober
Una	Dek.	September—Oktober
Day Dream	Dek. u. Kleinbl.	September—Oktober
Alfreton Yeoman	Dek. u. Kleinbl.	September—Oktober
Pink Day Dream	Dek. u. Kleinbl.	September—Oktober
Glorious	Dek.	Oktober
Stuart Ogg	Dek.	Oktober
Royal Pink	Dek.	Oktober
Day Dream max.	Dek.	Oktober
Southdown Pink	Dek.	Oktober
Empress	Dek.	Oktober
Balcombe Rose	Kleinbl. u. Dek.	Oktober

Bronce Farben:

Rayonnante	Grbl.	Ende August—Oktober
Salmon Bronce Una	Dek.	September—Oktober
Corncob	Kleinbl. u. Dek.	September—Oktober
Corona	Kleinbl. u. Dek.	Mitte September—Okt.
Autumn Brightness	Kleinbl. u. Dek.	Oktober
Balcombe Triumph	Dek.	Oktober

Rote Farben:

Hurricane	Kleinbl. u. Dek.	September—Oktober
Ruby	Kleinbl. u. Dek.	September—Oktober
Lumina	Dek.	Ende Sptember—Okt.
Fred Cain	Dek.	Oktober

Schnittsorten für Anzucht in Häusern mit Heizung oder Vorkultur in Töpfen, Eimern oder Kisten zum Nachräumen

Weiße Farben:

Shirley's Masterpiece	Grbl.	August—Oktober
Edith Alston	Grbl.	Septbr.—Oktober
Chiltern White	Grbl.	Septbr.—Oktober
Mefo	Grbl.	Oktober—Dezember
Anette	Dek.	November
White Loveliness	Dek.	November
Graceland	Dek. u. Kleinbl.	November
Indianapolis White	Grbl. u. Dek.	November—Dezember
Long Island Beauty	Dek.	Ende Nov.—Dezember

Gelbe Farben:

Mrs. R. C. Pulling	Grbl.	August—Oktober
Gelbe Edith Alston	Grbl.	September—Oktober
Sachsengruß	Grbl.	September—Oktober
Winn Quinn	Grbl.	Okt.—Novbr.
Chairman	Dek. u. Kleinbl.	Oktober—November
Smith's Superlative	Dek.	Oktober—November
Yellow Graceland	Dek. u. Kleinbl.	Oktober—November
Celebrity	Dek.	Ende Okt.—Novbr.
Gelbe Mefo	Grbl.	Oktober—Dezember
Bonnafon De Lux	Dek.	November
Constance Baker	Dek.	November
Top Score	Dek. u. Kleinbl.	Okt.
Primrose Loveliness	Dek.	November
Golden Seal	einf.,dek.u.Kleinbl.	November
Indianapolis Yellow	Grbl. u. Dek.	November—Dezember
Yellow Long Island Beauty	Dek.	November—Dezember
Sulphur Long Island Beauty	Dek.	November—Dezember
Friendly Rival	Dek.	Dezember
Algore's Yellow	Dek. u. Kleinbl.	Dezember

Rosa- und Lachsfarben:

Oldland Rose	Dek. u. Kleinbl.	Oktober
Bernea	Grbl.	Oktober—Mitte Nov.
Shell Beauty	Dek.	Okt.—Novbr.
Elegance	Grbl. u. Dek.	Oktober—November
Anjou	Dek.	Ende Oktbr.—Novbr.
Beautiful Lady	Dek. u. Kleinbl.	Anf. Novbr.—Dezbr.
Rose Loveliness	Dek.	November
Salmon Loveliness	Dek.	November
Apricot Loveliness	Dek.	November
Mollie Nicolson	Dek. u. Kleinbl.	November
Indianapolis Pink	Grbl. u. Dek.	November—Dezember
Hérosjean Guizonnier	Grbl.	November—Dezember
Prof. Billaudel	Dek. u. Kleinbl.	Ende Novbr.—Dezbr.
Pink Long Island Beauty	Dek.	Ende Novbr.—Dezbr.
Orchid Beauty	Dek. u. Kleinbl.	Ende Novbr.—Dezbr.
Enchantress	Dek.	Ende Novbr.—Dezbr.

Bronce Farben

Brezier	Grbl.	Sept.—Okt.
Billancourt	Grbl.	Sept.—Okt.
Magnet	Dek. u. Kleinbl.	Okt.—Novbr.
Balcombe Perfektion	Grbl. u. Dek.	Okt.—Dezbr.
Amber Mollie Nicolson	Dek. u. Kleinbl.	Novbr.
Coralie	Dek.	Novbr.
Amber Loveliness	Dek.	Novbr.
Indianapolis Bronce	Grbl. u. Dek.	Novbr.—Dezbr.
Rolinda	Dek. u. Kleinbl.	Novbr.—Dezbr.
Ada Stevens	Dek.	Novbr.—Dezbr.
Ami Charles Souchet	Grbl.	Novbr.—Dezbr.
Baldock's Crimson	Dek. u. Kleinbl.	Dezbr.

Rote Farben

Lilac Loveliness	Dek.	Novbr.
Red Coralie	Dek.	Novbr.
Red Rolinda	Dek. u. Kleinbl.	Novbr.—Dezbr.

Teilansicht meiner Cyclamensamenträger

Meine Gärtnerei ist anerkannter Jungpflanzenbetrieb
und darf das obenstehende gesetzl. gesch. Gütezeichen führen

Samenpackungen mit dieser Siegelmarke bürgen für Originalsaat

Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Sämtliche Bilder sind Originalaufnahmen aus meiner Gärtnerei

Gloxinie Zenit (Eigene Einführung 1950)

Geschäfts-, Verkaufs- und Lieferungsbedingungen

Angebot
Alle Angebote sind unverbindlich.

Bestellungen
Alle Bestellungen werden mit genauer Angabe der Adresse, der nächsten Bahn- und Poststation oder des nächstgelegenen Hafens erbeten.
Aufträge werden binnen 8 Tagen bestätigt. Sollte sich nach Bestätigung des Auftrages herausstellen, daß ein Besteller sich in Zahlungsschwierigkeiten befindet oder daß zu befürchten ist, daß er seinen Verpflichtungen nicht nachkommen kann, so kann ich mich von meiner Lieferungspflicht durch einseitige Erklärung entbinden, auch wenn der Auftrag schon schriftlich bestätigt ist.

Lieferung
Der Besteller kann die Art und Weise der Lieferung bestimmen. Tut er das nicht, so erfolgt der Versand nach pflichtgemäßem Ermessen unter tunlicher Interessenbewahrung des Bestellers für seine Rechnung und Gefahr. Der Besteller übernimmt alle für den Transport der Waren notwendigen Verpackungs-, Versicherungs-, Anfuhr- und Frachtspesen. Die Verpackung wird nicht zurückgenommen.

Preis und Zahlung
Alle Preise verstehen sich in Deutscher Mark. Sie sind freibleibend, verstehen sich netto, also ausschließlich Porto und Verpackung ab Gärtnerei und gelten nur für Gärtnereibetriebe und Wiederverkäufer.
Ab 25 Stück gilt der Hundertstückpreis, ab 500 Stück einer Sorte der Tausendstückpreis.
Aufträge, bei denen keine besonderen Vereinbarungen getroffen sind, werden nur gegen Nachnahme mit 2 % Skonto ausgeführt. Blühende Pflanzen und Schnittblumen sind ohne Skontoabzug sofort zu bezahlen. Nach Überschreitung des gewährten Ziels werden Zinsen und Spesen berechnet.

Bei Zahlungsverzug werden neue Sendungen nur gegen Nachnahme ausgeführt.

Gewährleistung
Eine Gewähr für das Anwachsen der Pflanzen kann nicht übernommen werden. Bei Rohware übernehme ich keine Garantie für den Erfolg der Treiberei.
Für unbewurzelte Stecklinge wird keine Haftung übernommen. Sie werden nur auf ausdrücklichen Wunsch geliefert.
Eine Garantie für die Sortenechtheit kann nur bis zum Rechnungsbetrage geleistet werden. Darüber hinausgehende Forderungen, insbesondere auch Schadenersatzansprüche, können weder anerkannt noch berücksichtigt werden. Auch bei Samenlieferungen können Schadenersatzansprüche nur bis zur Höhe des Samen-Rechnungsbetrages anerkannt werden. Ersatzansprüche für bei der Kundschaft oder dritten Personen entstandene Lagerschäden, z. B. Schimmelbildung an Cyclamen-Samen, Einwirkung durch Milben und andere Samenschädlinge vermag ich nicht zu berücksichtigen.

Beschwerden
Der Besteller verpflichtet sich, unmittelbar bei Ankunft der Sendung sich von ihrem Zustand zu überzeugen und über etwaige Mängel, gegebenenfalls unter Zuziehung einer Transportbehörde (Eisenbahn) oder eines Havarieagenten, ein Protokoll aufnehmen zu lassen, das sofort eingesandt werden muß. Nach den §§ 82 und 97 der Eisenbahnverkehrsordnung müssen die Güter vor Abnahme untersucht und die Mängel bahnseitig festgelegt werden. Sind die Beschädigungen oder Minderungen bei der Abnahme äußerlich nicht erkennbar, so hat der Empfänger nach § 97, Punkt 4 der Eisenbahnverkehrsordnung sofort nach der Entdeckung des Mangels die Bahn schriftlich zu unterrichten und die Tatbestandsaufnahme zu beantragen.
Alle Mängel sind genau anzugeben.

Ersatz
Sollte die Lieferung der bestellten und bestätigten Sorte nicht möglich sein, so behalte ich mir das Recht vor, Ersatz in ähnlichen, gleichwertigen Sorten zu liefern, falls dies nicht ausdrücklich vom Besteller ausgeschlossen wird.

Muster und Maße
Muster sollen nur die Durchschnittsbeschaffenheit zeigen. Ebenso sind Maße nur als Anhaltspunkte gedacht.

Sämereien
Alle Sämereien werden vor dem Versand auf ihre Keimkraft vom Institut für Angewandte Botanik in Hamburg geprüft. Sie werden ausschließlich für die Anzucht von Verkaufspflanzen verkauft. Ihre Verwendung zur Saatgewinnung (Samennachbau) ist ausdrücklich untersagt. Der Weiterverkauf der Sämereien darf nur unter diesen Bedingungen und nur in meinen Originalpackungen erfolgen.

Gerichtsstand
Zahlungs- und Erfüllungsort einschließlich Gerichtsstand ist für beide Teile Hamburg.

Eigentumsvorbehalt
Die Ware bleibt bis zur endgültigen Bezahlung mein Eigentum. Beide Teile sind an die Erfüllung des Kaufvertrages bis zu seiner Aufhebung im gegenseitigen Einverständnis gebunden.

Wirksamkeit
Mit der Bestellung erkennt der Besteller diese Geschäfts-, Verkaufs- und Lieferungsbedingungen ausdrücklich an.

Druck: C. Schönfeldt's Buchdruckerei KG., Hamburg-Stellingen

Das Jahr 1953 bringt für Hamburg das große Ereignis, die

INTERNATIONALE

Gartenbau-Ausstellung

Diese Gartenschau wird für alle Berufs-Kollegen von so großem Reiz sein, daß sie Hamburg besuchen. Benutzen Sie, bitte, die Gelegenheit, auch meine Gärtnerei und Kulturen zu besichtigen. Jeder Besucher wird mir jederzeit willkommen sein

European Nursery Catalogues

A virtual collection project by:
Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.
Paper version of this catalogue hold by:
Deutsches Baumschulmuseum e.V.
Digital version sponsored by:
Bernd Wittstock

COMMERCIAL USE FORBIDDEN
Attribution-NonCommercial 4.0 International
(CC BY-NC 4.0)